

TSV Gellersen

von 1912 e.V.

Das Sportjahr 2018





Herzlichen Dank

Hallo erst einmal allen ein Erfolgreiches und gesundes 2019.
Wir bedanken uns herzlich bei allen Helferinnen und Helfern, Übungsleitern, Trainern, Gönnern und Freunden und nicht zuletzt auch an alle drei Räte aus Kirch-,Süder,-und Westergellersen die den TSV Gellersen durch Ihre tatkräftige Mitarbeit und Unterstützung im Jahr 2018 geholfen haben.

Nun wünsche ich uns allen einen guten Verlauf unserer JHV, und viel Spaß beim stöbern von unserem Jahresheft 2018.

Nochmals vielen, vielen Dank dafür!

Herzlichst Ihr/Euer

1.Vorsitzender

Eckhard Bödeker



Inhaltsverzeichnis

Herzlichen Dank	2	Sport für Diabetes Betroffene	52
Mitgliederversammlung 2019	3	Fitnessbilder	53
Wahlen 2019	4	Sport macht Kinder stark - TFTAG	54
Protokoll vom 16.02.2018	5	Ressort TFTAG	57
Schlagzeilen 2018	9	Sportjahr 2018	58
Kassenbericht 2018	10	Das aktuelle Programm 2019	59
Ausgaben 01.01. - 31.12.2018	11	Herbstlauf	60
Kassenbericht - Tennisabteilung 2018	12	Taekwon - Do	62
Haushaltsplan 2019	13	Badminton	65
Fußball	14	Tischtennis	66
Jugendfußball	22	Lauftreff	67
Volleyball	36	Senioren-Prellball	71
Handball	44	Fitness Plus	73
Tennis	50	Schlagzeilen 2018	74
Orthopädischer Rehasport	52	Termine 2019	75

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt: Vorstand Eckhard Bödeker, Realisation: Alfred-Christian Lemke

Fotos: von den Abteilungsleitern

Geschäftsstelle: Kathrin Pose, 21394 Kirchgellersen, Einemhofer Weg 26, Tel.: 04135 809911

Öffnungszeiten: Montag 09:00 - 12:00 Uhr und Donnerstag 16:00 - 18:00 Uhr

Email: info@tsv-gellersen.de

Internet: www.tsv-gellersen.de

Mitgliederversammlung 2019



Einladung zur Mitgliederversammlung

Liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden,

zur ordentlichen Mitgliederversammlung (Jahreshauptversammlung) des TSV Gellersen von 1912 e.V. im Jahre 2019 lade ich Sie/Euch im Namen des Vorstandes gem. § 8 unserer Satzung herzlich ein.

Sie findet am Freitag, den 15. Februar 2019 um 20.00 Uhr

in der Sport – und Begegnungsstätte in Kirchgellersen statt.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung der Versammlung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und Beschlußfähigkeit der Mitgliederversammlung
2. Genehmigung der vorliegenden Tagesordnung (liegt schriftlich vor)
3. Genehmigung des Protokolls vom 16.02.2018 (liegt schriftlich vor)
4. Grußworte der Gäste
5. Bericht des Vorstandes
6. Berichte der Abteilungen (liegen schriftlich vor)
7. Aussprache zu den Berichten
8. Kassenbericht (liegt schriftlich vor) und Bericht der Kassenprüfer
9. Entlastung des Schatzmeisters, des Kassenwartes der Tennisabteilung und des Vorstandes
10. Ehrungen
11. Wahlen
 - a) Geschäftsführender Vorstand: 2. Vorsitzender, Schatzmeister
 - b) Gesamtvorstand: Ressortleiter/in TFTAG, Jugendwart/in
 - c) Kassenprüfer/in: 2
12. Beschlussfassung Änderung der Satzung (§ 16 Datenschutz)
13. Beschlussfassung über den Haushaltsentwurf 2019
14. Beschlussfassung über vorliegende Anträge (müssen bis zum 08. Februar 2019 schriftlich beim 1. Vorsitzenden gem. § 8 Abs.9 der Satzung vorliegen)
15. Bekanntgabe von Terminen für 2019 und Verschiedenes

Mit sportlichen Grüßen

Eckhard Bödeker
1. Vorsitzender



Wahlen 2019

TOP 11 . Wahlen 2019

Funktion	bisher	Wahlvorschlag
a) geschäftsführender Vorstand		
2.Vorsitzender	Hans-Günther Willenbockel	
Schatzmeister	Lothar Ling	
b) Ressortleiter/innen		
Jugendwart/in	Martina Saath	
Ressortleiter/in TFTAG	Katrin Theuer	
c) Kassenprüfer		
1.Kassenprüfer/in	Tobias Hövermann	NEU
2.Kassenprüfer/in	Henning Reinstorf	NEU
3.Kassenprüfer/in	Dorit Westphal	In 2020

Aus Liebe zum Fußball

Andreas und Sonja Vogel haben beim TSV Gellersen ihre Heimat gefunden

Die Sportplätze in der Bezirksliga kennen Andreas und Sonja Vogel wahrlich zur Genüge. Seit Jahren verpassen sie kein Spiel ihres TSV Gellersen, ob zu Hause oder auswärts. Er als Co-Trainer, sie als Fan und „Obst-Frau“, die die Spieler bei jeder Partie mit Vitaminen versorgt. Jetzt hat ihr Verein endlich den Aufstieg geschafft und alle fiebern der Landesliga-Premiere entgegen. „Neue Orte und neue Leute kennenlernen – das wird spannend“, sagt Sonja Vogel.

Mit dem Sport seit der Jugend verbunden

Vor 16 Jahren zog das Ehepaar von Lüneburg nach Südergellersen. Ihnen war klar: Wenn sie schnell Anschluss finden wollen, gibt's die drei klassischen Optionen: Schützenverein, Feuerwehr, Sportverein. Die Wahl fiel leicht, denn beide teilten die Leidenschaft für den Fußball. Andreas spielte als Verteidiger bis zur B-Jugend beim LSK, hörte aber nach dem ersten Herrenjahr auf: „Mein Bruder brach sich beim Fußball das Bein. Das hat mich während meiner Ausbildung nachdenklich gemacht.“ Auch Sonja Vogel war dem Fußball schon als Kind verbunden: „Mein Bruder spielte bei Eintracht. Da war ich regelmäßig mit auf dem Sportplatz.“ In der Schule spielte sie Mädchenfußball: „Dass ich im Verein spiele, wollten meine Eltern nicht.“

Zunächst engagierte sich Andreas Vogel beim TSV zusam-

men mit Mario Bergmann als Jugendtrainer. Kurzzeitig übernahmen sie die 2. Herren. Dann heuerte Thomas Lohmann, der damalige Trainer der Ersten, Vogel als Co-Trainer an. Genau zehn Jahre ist das her. „Drei Trainer habe ich schon verschlissen“, sagt Vogel grinsend. Nach Lohmann kam Sören Hillmer, dann Oliver Klose. Seit einem Jahr ist Sven Kathmann der neue Chef. „Vier sehr unterschiedliche Charaktere“ habe er erlebt, sagt Vogel. Und er hat eine Entwicklung begleitet: „Früher war's Kick and Rush, jetzt spielen wir einen gepflegten Fußball.“

Anfang dieses Jahres hat der Co-Trainer seinen 50. Geburtstag gefeiert: „Eigentlich wollten Olli Klose und ich mit 50 gemeinsam aufhören. Aber die

Landesliga nehme ich auf jeden Fall noch mit“, sagt Vogel, schließlich sei Klose ja auch noch als Trainer unterwegs.

Obst wird es auch in der Landesliga geben

Sonja Vogel feiert am ersten Spieltag des LZsport-Cups ihren 44. Geburtstag. „Einen Tag, nachdem Deutschland 1974 Weltmeister geworden ist, bin ich geboren“, sagt sie. Genau wie ihr Mann liebt sie beim TSV Gellersen vor allem die familiäre Atmosphäre – und die Spieler lieben ihre Obst-Schale, die sie zu jedem Spiel mitbringt. Die wird's nun auch in der Landesliga geben. Die Vogels haben jedenfalls immer noch großen Spaß am gemeinsamen Hobby. „Nur, wenn

Gruppe 2

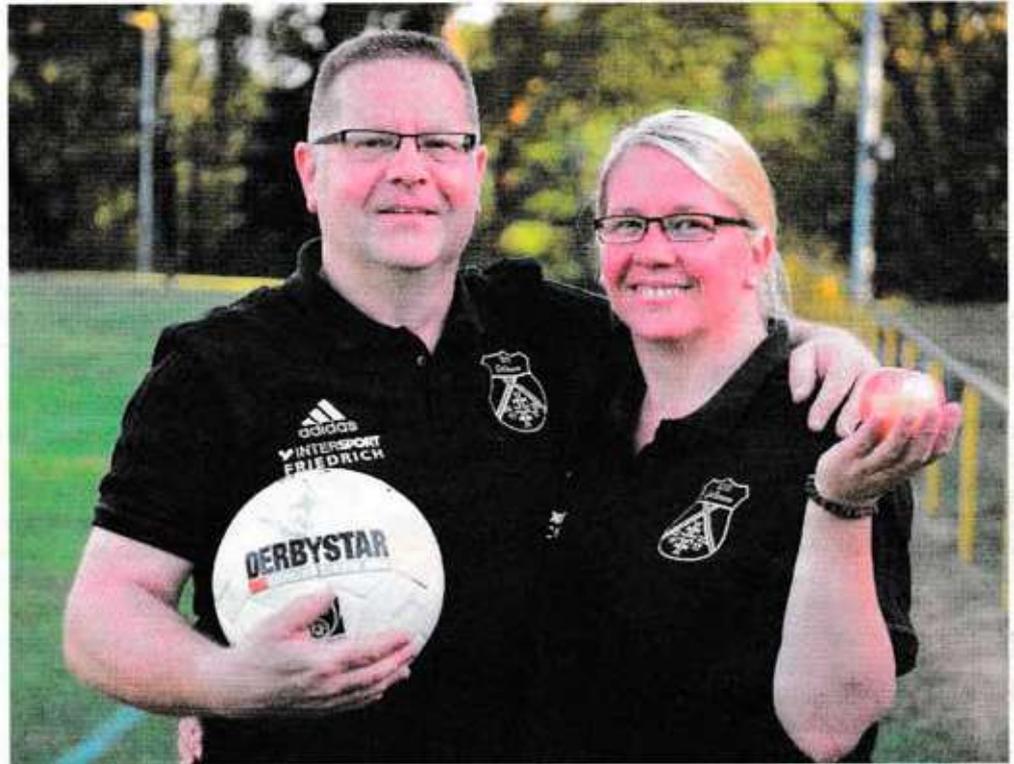
**MONTAG, 9. JULI,
IN WESTERGELLERSEN**

► **18:00 Uhr**
TSV Bardowick –
TuS Barendorf

► **19:10 Uhr**
TSV Gellersen –
TuS Reppenstedt

► **20:20 Uhr**
Sieger Spiel 1 –
Sieger Spiel 2

hier irgendwann Geld an Spieler gezahlt werden sollte, höre ich sofort auf“, sagt Sonja Vogel energisch. Ihr Mann nickt: „Ich auch!“ lüb



Andreas und Sonja Vogel fühlen sich beim TSV Gellersen rundum wohl.

Foto: lüb



Fußball

Rückrunde 2017 / 2018

1.Herren steigt auf – 2.Herren endet im Mittelmaß – 3.Herren bleibt leider unter ihren Möglichkeiten – Alte Herren verpasst den Sprung aufs Treppchen – Ü40 mit guter Platzierung

1. Herren

In der Saison 2017 / 18 sollte es endlich soweit sein: Der Aufstieg in die Landesliga! Nach einer tollen Saison konnte man bereits vier Spieltage vor Schluss die Ehrung durch Staffelleiter Hartmut Jäkel in Empfang nehmen. Damit konnte man nur ein Jahr nach dem Bezirkspokal den nächsten großen Triumph feiern. Der Titel war absolut verdient und spiegelte die harte Arbeit, die das Trainerteam um Coach Sven Kathmann und das Trainerteam hatten, wieder. Aus einer überragenden Mannschaft konnte **Andreas Demir** mit seinen 40 Toren noch herausstechen.

Der Trainer sah es wie folgt: „Die Erste Herren unseres TSV Gellersen blickt auf eine sehr erfolgreiche Saison in der Bezirksliga 1 zurück. Erstmals konnte der Titel des Bezirksmeisters eingefahren werden. Dies geschah zudem auch ziemlich souverän. Die Meisterschaft wurde bereits vier Spieltage vor Schluss klar gemacht. Mit einem 7:1- Heimsieg gegen den alten Rivalen TuS Bodenteich war der Mannschaft von Trainer Sven Kathmann der erste Platz nicht mehr zu nehmen. Nach diesem entscheidenden Spiel brachen auf dem Südergellerser Heidberg alle Dämme und es wurde anschließend ein rauschendes Fest mit Mannschaft, Fans und Freunden unseres Vereins. Der größte Erfolg der bisherigen Vereinsgeschichte wurde gebührend gefeiert. Doch die Saison begann alles andere als erfolgsversprechend...

Nachdem die Mannschaft in der Vorsaison den Bezirkspokal gewonnen hatte, durfte sie zum ersten Mal im Niedersachsenpokal antreten. Hier schlug man sich in einer Halbzeit wacker gegen den Oberligisten TuS Heeslingen, musste jedoch mit einem 0:3 in der ersten Runde die Segel streichen. Gleiches galt für den Bezirkspokal nach einer deftigen 2:5- Niederlage gegen den stärksten Bezirksligakonkurrenten VfL Lüneburg.

Auch im ersten Bezirksliga- Punktspiel kam die Mannschaft nicht über ein enttäuschendes 2:2- Unentschieden gegen den Ochtmisser SV hinaus. Hier war das ausgegebene Saisonziel, kein Spiel zu verlieren, schon fast über den Haufen geworfen. In der Folge entwickelte sich jedoch eine Hinrunde, die kaum zu übertreffen war. Highlights auf dem Heidberg waren dabei die Heimsiege gegen den MTV Barum (10:2) und den VfL Lüneburg (2:0). Auswärts waren die Siege in Suderburg (3:2) und in Bodenteich (1:0) starke Auftritte. Das ausgegebene Saisonziel war nach einer 2:3- Auswärtsniederlage in Küsten jedoch nicht mehr zu erreichen (2:3). Besonders ärgerlich war hierbei, dass in der Nachspielzeit noch ein Elfmeter verschossen wurde.

Die Rückrunde war alles in allem nicht ganz so gut wie die Hinrunde. Es gab viele Unentschieden und der Vorsprung auf den VfL Lüneburg wurde mehr oder weniger nur verwaltet. Es bestand jedoch nie wirklich Gefahr, dass man den Platz an der Sonne abgeben würde, da das Punktepolster immer um die neun



Punkte betrug. Nachdem die Meisterschaft feststand, war die Luft etwas raus und es gab zwei schwächere Auftritte mit einem 1:1 zu Hause gegen den SV Rosche und einer deftigen 0:4- Niederlage in Barum. Der krönende Abschluss war das letzte Auswärtsspiel der Saison. Vom Verein wurde ein Reisebus organisiert. Mit diesem Bus ging es zusammen mit Fans und Mannschaft nach Breese ins Wendland. Nach teilweise kuriosen Gegentoren ging es wieder mit einem Rückstand in die Halbzeit. Doch der unbedingte Siegeswille, der stellvertretend für diese starke Saison stand, wurde auch in der zweiten Halbzeit dieses Spiels noch einmal deutlich und die Mannschaft konnte das Spiel noch drehen. Anschließend gab es Freibier in Breese und eine lustige Rückfahrt, die allen Beteiligten sicher noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Mit einer großen Feier und viel Vorfreude auf die Landesliga ging eine sehr erfolgreiche Spielzeit zu Ende.“



2. Herren

„Den 4. Platz nicht erreicht und auch nicht in das Pokalfinale eingezogen. Insgesamt also eine ernüchternde Saison für die 2.Herren, die durch Rang 6 den Gang in die 2.Kreisklasse antreten muss.

Eigentlich begann alles ganz nach unserem Geschmack. Auftaktsiege und dabei noch vielversprechenden Fußball gezeigt. Es schien so, als hätte Trainer Lohmann seine Hausaufgaben erledigt und im Sommer eine homogene Truppe auf die Beine gestellt. Vier Spieler aus der A-Jugend konnten integriert werden und der Kern der Vorsaison blieb auch bestehen. Im Verlauf der Hinrunde bröckelte es aber langsam. Spieler ließen Disziplin vermissen und beim Training erschienen nicht selten nur 7 oder 8 Jungs, inklusive 3. Herren. Wegen dieser und anderer Fehlverhalten seitens einiger Akteure, legte Lohmann sein Amt zum Ende der Winterpause ab und die Mannschaft entschied sich dafür, ein Trainerteam aus den eigenen Reihen zu stellen. Dimitrios Breskas, Hauke Trumann, Andre Kleinecke und Nils Krahmer sollten es fortan richten. Zwar schied man deutlich im Pokal-Halbfinale aus, jedoch gab es in der Rückrunde kein Spiel, bei dem man den Teamgeist der Truppe hätte hinterfragen müssen.

Letztendlich wäre sogar noch Platz 4 realistisch gewesen, da man auch Spitzenteams, wie den Meister Treubund und Aufsteiger Erbsdorf besiegte. Da man wiederum auch dort Punkte liegen ließ, wo es eigentlich hätte nicht passieren dürfen, geht der 6.Platz über die gesamte Saison in Ordnung.“ (Bericht Nils Krahmer)

3. Herren

„Nach einer mehr als zufriedenstellenden Vorsaison entschied sich das Team um Trainer Peter Thörner für die Saison 2017/ 2018 den Aufstieg in die zweite Kreisklasse zu wagen. Zwar profitierte der TSVG3 in der Vergangenheit oftmals von der Aushilfe aus den anderen Herrenmannschaften, aber die Kaderbreite und die Motivation der Spieler waren durchaus überzeugend.

Zu Beginn der Saison war die Trainingsbeteiligung überdurchschnittlich. Gemeinsam mit der zweiten Herren des TSVG konnte oftmals mit über 25 Spielern qualitativ hochwertig trainiert werden. Die Motivation der Mannschaft war klar zu erkennen. Diese Einstellung spiegelte sich auch prompt in den Ergebnissen der ersten Saisonspiele wieder. Aus den ersten fünf Saisonspielen konnten als Aufsteiger zehn Punkte erspielt werden. Für die Spieler und Coach Thörner war dieses Ergebnis sehr zufriedenstellend, jedoch folgte dem Höhenflug der ersten Spiele ein erster längerer Tiefflug. Einige verletzungsbedingte und anderweitige Ausfälle brachten den TSVG3 ins Taumeln, sodass aus den nächsten sechs Spielen kein einziger Punkt eingeholt werden konnte. Mit den schlechten Ergebnissen verringerte sich ebenfalls die Trainingsbeteiligung, zudem konnte die Kaderplanung

für die Spiele erst kurz vor den Spielen abgeschlossen werden. Nach einem Unentschieden gegen den Tabellenletzten TuS Hohnstorf II am letzten Spieltag vor der Winterpause, sollte in der spiel-freien Zeit neue Motivation für die Rückrunde geschaffen werden.

Dass die Mannschaft zur Rückrunde motiviert war, zeigten erneut die ersten Ergebnisse. Insbesondere die starken Leistungen gegen den FC Heidetel II und den TuS Neetze II sorgten zu Beginn für einen erneuten Aufschwung. Zwar war die Trainingsbeteiligung mit circa vier Spielern sehr gering, jedoch sorgte die Rückkehr einiger Spieler dafür, dass der TSVG3 in den Spielen der Rückrunde nun konstanter agierte. Zwar fuhr die „Dritte“ ähnlich wie in der Hinrunde lediglich 12 Punkte ein, jedoch waren die Niederlagen und Unentschieden deutlich umkämpfter und knapper als zuvor. Der TSVG3 beendete die Saison 2017/ 2018 auf dem vorletzten Platz der 2. Kreisklasse.“ (Bericht Leon Düngefeld)

Alte Herren

„Die Alten Herren des TSV Gellersen konnten die Meisterrunde mit einem erfolgreichen 2. Platz abschneiden.

Nachdem man sich in der Hinrunde noch mit durchschnittlichen Leistungen aber letztlich mit doch genügend Punkten für die Meisterrunde qualifizieren konnte, musste man sich im entscheidenden Meisterschaftsspiel gegen Bleckede schlussendlich mit 0:1 geschlagen geben. Insgesamt ist man mit der positiven Entwicklung, vor allem im spielerischen Bereich sowie der tabellarischen Steigerung zur Vorsaison zufrieden.

Die Beteiligung im Trainingsbetrieb sowie zu den Spielen ist ebenfalls auf das ganze Jahr gesehen als vernünftig zu bewerten. Die Truppe ist zu einer guten Einheit geworden und möchte im nächsten Jahr versuchen sich weiterhin zu steigern, um evtl. auch noch einmal um die Meisterschaft mitspielen zu können.“ (Bericht Gero Ziemer)

Ü40

„Nachdem die Ü40 in der Vorrunde souverän den dritten Platz belegte, ging es nun in der Meisterstaffel um den Titel. Wie in den Jahren zuvor mussten wir zum ersten Spiel nach Bleckede reisen. Erwartungsgemäß hängen da die Früchte sehr hoch. Auch diesmal, da wir nur mit 7 Spielern die Reise nach Bleckede antraten. So gab es standesgemäß eine 5:0 Niederlage. Hört sich hoch an, aber trotz der 5 Tore haben wir uns dort sehr gut verkauft und wollten mit dieser Leistung an die folgenden Spiele anknüpfen.

So ging es zum zweiten Spiel nach Handorf. Dort war ein Sieg eingeplant. Diesmal waren wir mit 10 Mann angereist. Aber auch diesmal war in Handorf nichts zu holen. Trotz vieler hochkarätiger Chancen ging der Ball nicht ins Netz und wir fuhren mit einer 2:1 Niederlage nach Hause. Nun kam auch noch der VfL Lüneburg nach Westergellersen. Auch hier konnten wir eine gute Truppe anbieten. Aber nach 10 Minuten hatten wir zwei Verletzte zu beklagen. Im weiteren Verlauf der ersten Halbzeit verletzten sich zwei weitere Spieler, diese hielten aber bis zum Ende durch. So legte der VfL sich uns zurecht und wir verloren mit 1:11.

Nach drei Spieltagen 0 Punkte und 16 Gegentore. Die Stimmung war zu diesem Zeitpunkt nicht gut. Und zu allem Überfluss mussten wir nach Scharnebeck. Dort hingen die Trauben in den letzten Jahren auch sehr hoch. Aber mit einer souveränen Mannschaftsleistung erkämpften wir einen 2:1 Sieg. Obwohl wir alleine 10 Tore hätten schießen müssen..... Decken wir da den Mantel des Schweigens drüber. Danach kam der Meisterschaftsanwärter Nummer eins nach Westergellersen. Und der MTV Treubund machte das auch sofort klar und führte nach einer Minute mit 1:0. Das Spiel

verloren wir dann mit 1:6. Danach hatten wir noch den TUS Barendorf und die SG Brietlingen/ Bardowick in Westergellersen zu Gast. Hier gab es gleich zwei Kantersiege. Barendorf wurde mit 6:1 nach Hause geschickt und die SG sogar mit 12:0.

Die Saison beendeten wir dann in der Meisterstaffel als guter Vierter. Mehr ist nicht drin, da VfL, MTV und Bleckede über die gesamte Saison einfach zu stark sind. Zum Abschluss der Saison gab es eine Mannschaftsfahrt an den Weissenhäuser Strand.“ (Bericht Jörg Schlieker)

Mannschaft	Spielklasse	Platzierung	Spiele	Tore	Punkte
1. Herren	Bezirksliga	1.	30	105 : 40	72
2. Herren	1. Kreisklasse	4.	30	92 : 52	54
3. Herren	2. Kreisklasse	12.	24	51 : 71	23
Alte Herren	Heide-Wendland-Liga	4.	10	29 : 17	19
Ü40	Kreisliga	3.	7	33 : 18	15

Hinrunde 2018 / 2019

1.Herren mit starkem achtem Platz – 2.Herren entdeckt spät die eigenen Fähigkeiten – 3.Herren durch Rundumerneuerung noch in der Findungsphase – Alte Herren mit Luft nach oben - Ü40 mit einer tollen Hinserie

1.Herren

Vor der neuen Herausforderung in der neuen Liga gab es auch ein paar personelle Veränderungen. Den Verein verließen Alan Pfeifer (TuS Barendorf) und Nils Hackbarth (FC Heidetel) den Verein. Darüber hinaus gaben Niklas Warsitzka und Jens Claaßen ihre Rücktritte aus privaten und beruflichen Gründen bekannt. Als Neuzugänge konnte man Arne Hohensee



(SV Eintracht Lüneburg), Janko Gavrilovic (MTV Treubund Lüneburg A. Jgd.), Eric Narowska (FC Hagen) und Morten Ehlers (TSV Mechtersen/ Vögelsen) begrüßen. Aus den eigenen Reihen stoß Philipp Harms (3.Herren) zum Kader hinzu. Neben dem aktuellen Trainerteam, bestehend aus Sven Kathmann und Adreas Vogel, konnte man Jonas Griesche vom MTV Treubund Lüneburg gewinnen. Leider musste man allerdings auch den Abgang von unserem langjährigen Betreuer Andreas Hoth verzeichnen.

Nachfolgend ein aktuelles Fazit zum bisherigen Saisonverlauf von Sven Kathmann:

„Die Mannschaft, der Verein, der Förderkreis und das gesamte Umfeld haben die Herausforderung Landesliga sehr gerne angenommen. Die ersten Spiele liefen hervorragend. Ein kleines sportliches Zwischentief kam dann im Oktober. Gegen Stade, Eintracht, Celle und Uelzen konnten leider keine Punkte eingefahren werden. Aus diesem kleinen Tief, konnten wir uns allerdings im November wieder mit drei Siegen befreien. Hier war sicherlich der Auswärtssieg in Bornreihe das besagte Zünglein an der Waage. Aktuell belegen wir mit 24 Punkten den 8. Platz. Wir haben jeweils sieben Spiele gewonnen und verloren. Dreimal haben wir unentschieden gespielt. Zu recht können wir auf unsere Heimstäre im Süden bauen. 18 der 24 Punkte haben wir auf dem „Berg“ geholt. Auswärts haben wir noch Verbesserungspotenzial. Bei den zahlreichen Auswärtsspielen in der Rückserie müssen wir uns hier noch eindeutig verbessern. Mein besonderer Dank gilt allen Unterstützern und Förderern, dies es möglich gemacht haben, dass sich die Rahmenbedingungen Stück für Stück verbessert haben.“

Mit insgesamt 17 Spielen und 14 Toren war Andreas Demir Toptorschütze und Dauerbrenner in Personalunion.

2.Herren

„Als die Zweite Anfang Juli in die Vorbereitung startete war Einiges neu. Es gibt seit Sommer ein neues Trainerteam, bestehend aus Dimi Breskas, Nils Krahmer und Olli Krahmer. Dazu kommt, dass es auch innerhalb der Mannschaft einen größeren Umbruch gab. Einige erfahrene Spieler standen der Mannschaft nicht mehr zur Verfügung. Allerdings konnte man



auch 8 Neuzugänge begrüßen mit denen man den Kader nicht nur quantitativ vergrößern konnte, sondern auch hoffte qualitativ verbessert zu haben. Das Trainerteam hatte sich eine abwechslungsreiche Vorbereitung überlegt. Einheiten wie Duathlon (Schwimmen und Laufen), Coopertest, Laser-Tag und Mannschaftsabend bei Malte Twesten sollten natürlich zu einer Verbesserung des Fitnesszustands führen, aber natürlich stand bei dem Umbruch auch das " Teambuilding" im Vordergrund. Die Mannschaft zog auf jeden Fall gut mit und die Stimmung war vom Anfang an gut im Team. Nach den ersten Einheiten wurde es dann ohne Testspiel gleich ernst in der 1.Pokalrunde gegen Vastorf 2. Man konnte sich bei heißen Temperaturen mit Mühe 5:2 durchsetzen. Erwähnenswert sicherlich hier die 4 Tore von Neuzugang Matthias Schlüter.

In der nächsten Runde bekam man mit Handorf einen hochgehandelten Staffellokonkurrenten zugelost, welchen man mit toller Leistung überraschend deutlich mit 6:2 schlug. In Runde 3 hatte man dann das erste kleine Highlight. Mit Römstedt hatte man ein Spitzenteam aus der Kreisliga zu Gast. Bei super Wetter und einer großartigen Kulisse forderte man dem Favoriten alles ab und verlor nur knapp mit 0:2.

Diese Leistung machte Hoffnung auf mehr. Mit dem Aus in der 3.Pokalrunde endete sozusagen die Vorbereitungsphase, welche man wirklich als sehr gelungen bezeichnen konnte. Zum Start der Punktserie hatte man gleich Mitfavorit Brietlingen zu Gast. Das Spiel konnte man nach großem Kampf mit 2:0 gewinnen und man konnte gleich die eigenen Ansprüche bestätigen.

Am 2.Spieltag gab es dann den ersten Dämpfer. Man verlor völlig unnötig, aber auch verdient mit 4:3 in Wittorf. Spätestens jetzt hätte jedem klar sein müssen, dass wir in der Liga nichts geschenkt bekommen und man sich alle Punkte hart verdienen müsste. In den folgenden Wochen ging es ergebnistechnisch und auch spielerisch sehr wechselhaft weiter. Siege gegen Bleckede (4:0), Mechtersen (5:0) und Groß Hesebeck (6:0) folgte jeweils eine Niederlage gegen Adendorf (1-3), Brietlingen (0:2) und Dynamo Lüneburg (2:5).

Das bedeutete nach 8 Spielen hatte man nur 12 Punkte auf dem Konto und bereits einen beachtlichen Rückstand nach oben. Zudem hing man den eigenen Ansprüchen hinterher. Man konnte sich die wechselhaften Leistungen auch nicht wirklich erklären. Gründe waren aber sicherlich, dass man vor allem zu Saisonbeginn immer auf 4-6 Positionen in der Startelf wechseln musste und sich keine Mannschaft so richtig einspielen konnte. Zudem leistete man sich viele individuelle Fehler, welche die Gegner ausnutzen konnten.

Am 9.Spieltag reiste man nach Bienenbüttel und man konnte nach dem Gesetz der Serie wieder ein Sieg (6:0) feiern. Am 10.Spieltag hatte man am Freitagabend Handorf zu Gast und man wollte unbedingt die Serie brechen und einen zweiten Sieg in Folge einfahren. Das Spiel wurde in den Süden verlegt und man zeigte vor großartiger Kulisse die wahrscheinlich spielerisch beste Leistung und konnte mit 3:1 gewinnen. Dieses Spiel war wahrscheinlich ein Schlüsselspiel. Endlich konnte

man auch ein Team von oben schlagen und konnte somit ordentlich Selbstvertrauen tanken. In den restlichen 4 Spielen vor der Winterpause fand man mit geschlossenen Mannschaftsleistungen immer einen Weg die Spiele für sich zu entscheiden. Man siegte gegen Wendisch 2 (4:0), ESV Lüneburg (5:1), SV Ilmenau 2 (1:0) und Spitzenreiter Brietlingen (1:0). Tabellenführer Brietlingen hat bisher lediglich 2 Spiele verloren, beide gegen Uns. Durch den Schlussspurt liegen wir nach 14 Spielen und mit 30 Punkten auf den 2.Tabellenplatz.

Nach der Winterpause ist natürlich das große Ziel den 2.Platz bis zum Saisonende zu verteidigen und somit sportlich aufzusteigen. Zusammenfassend kann man sagen, dass wir uns als Team gut gefunden haben und auf einen guten Weg sind. Es gibt natürlich noch viele Dinge, die es zu verbessern gilt, aber daran werden wir arbeiten.

Abschließend möchten wir uns nochmal für die gute Zusammenarbeit mit der 1. und 3.Herren bedanken. Der Austausch klappt wirklich gut und alle 3 Mannschaften profitieren davon. (Bericht Trainerteam der zweiten Herren)

Mit 14 Einsätzen stand Christian Zerrath am häufigsten auf dem Feld und Lennart Bergmann konnte mit insgesamt 7 Treffern glänzen.

3. Herren

Aufgrund des großen Umbruches in der dritten Herren, war die Saison eine Wundertüte für alle beteiligten. Vor allem Coach Jan Thielert wurde einiges abverlangt und ein Ende ist aktuell noch nicht in Sicht. Jedoch konnte man erkennen, dass eine gewisse Weiterentwicklung der Spieler, die aktuell noch zum Kader



der dritten Herren gehören, stattgefunden hat. Nachfolgend ein Bericht aus der Mannschaft:

„Kurz vor Beginn der Saison 18/19 änderte sich so einiges bei der dritten Mannschaft des TSV Gellersen.

Mitte Juni übernahm Trainer Jan Thielert das Coaching der Mannschaft, die sich selbst während der Sommerpause neu erfand. Ganze 8 Abgänge und 9 Neuzugänge verzeichnete das Team, weshalb es für jeden einzelnen darum ging seine Rolle in der Mannschaft zu finden. Am letzten Juli Wochenende organisierte Trainer Thielert ein Trainingslager in Fehmarn, um die neu zusammengewürfelte Mannschaft richtig kennenzulernen und den Teamgeist zu stärken, welches ein voller Erfolg war.

Motiviert und engagiert ging es in die Saison, welche holprig startete, da die Reise im Pokal leider bereits im ersten Spiel endete und die ersten Pflichtspiele auch ohne Erfolg bestritten wurden.

Im weiteren Verlauf der Saison konnte sich die verletzungsgeplagte Mannschaft allerdings ein wenig fangen und bis zur Winterpause ein 3-Punkte Puffer auf einen Abstiegsplatz erarbeiten. Für die Rückrunde gibt es also noch einiges zu tun für das Team um Trainer Thielert.“

Alte Herren

Trainer Kowalewski ging mit gemischten Gefühlen in die Winterpause. So war man zwar stark in die Saison gekommen, ließ aber leider ebenfalls zum Ende der Hinserie stark nach.

Zumindest konnte man im Pokal überwintern und wird in der Rückserie versuchen jenen nach Gellersen zu holen.

Die meisten Einsätze konnte Robert Hahn verbuchen (9), die meisten Tore erzielte Maik Kruse (7).



Ü 40

„Zu Beginn der Saison 2018/ 2019 konnten wir zwei Neuzugänge bei uns begrüßen. Vom MTV Treubund kam Tim Helms und vom VfL Lüneburg Sascha Pfand zu uns. Auch Stefan Sandmann steht nach einer Pause wieder für uns zur Verfügung. Altersbedingt reihte sich Mario Völtz bei uns ein. Leider hatten wir auch zwei Abgänge zu verzeichnen. Simon Hirschfeld ging zu seinem Heimatverein TSV Mechtersen/ Vögelsen zurück. Kai Manthey hing seine Buffer an den Nagel. Zu Beginn der Saison stand wie immer die erste Pokalrunde an. Diese wollten wir nach langer Zeit auch mal wieder überstehen. Allerdings lag die Latte sehr hoch, da wir beim Titelverteidiger TuS Barendorf antreten mussten. Nach einer souveränen Halbzeit führten wir lediglich 1:0. In der zweiten Halbzeit stellten wir das Fußball spielen ein, so dass wir mit der Brechstange das Spiel mit 3:2 gewannen. Allerdings hatten wir aus dem Spiel heraus auch drei Verletzte zu beklagen.

Die zweite Runde war dann für uns beim MTV Treubund Endstation. Durch die Verletzten und der Urlaubszeit reisten wir mit einem Minikader in den Grund. Trotz allem hielten wir lange dem Serienmeister stand. Zum Ende hin fehlte dann die Kraft und wir verloren mit 4:1. Den Saisonauftakt durften wir dann wieder in Barendorf bestreiten. Es gab ein klares 4:0 für uns. Danach reisten wir auf die Hasenburg. Ein überheblicher Auftritt ergab nur einen knappen 3:1 Sieg, der eigentlich hätte höher ausfallen müssen. Zum ersten Heimspiel in Westergellersen durften wir den MTV Treubund begrüßen. Nach einer souverän geführten ersten Halbzeit hätten wir eigentlich mit dem Halbzeitpfiff mit

1:0 in die Kabine gehen müssen. Aber frei vor dem Tor schob Lars Bauer den Ball neben das Tor, anstatt hinein. In der zweiten Halbzeit drehten die Turner auf und wir bekamen noch 5 Dinger.

Zum nächsten Heimspiel reiste der nächste Titelfavorit an. Der VfL Lüneburg hatte alle Altinternationale dabei, aber diesmal hatten wir das glückli-



chere Ende auf unserer Seite. Für uns sprang ein dreckiger 2:1 Sieg heraus. Danach hatten wir eine längere Zwangspause. Die SG Ilmenau/ Heidetal und der TuS Reppenstedt baten um Spielverlegung. Leider wurde uns jeweils kein adäquater Ausweichtermin angeboten, so dass wir diese Spiele kampflos am grünen Tisch gewannen. Nach dieser Zwangspause mussten wir beim SV Wendisch Evern antreten. Trotz der längeren Zwangspause begannen wir konzentriert und legen bis zur Halbzeit ein klares 4:0 hin. Kurz nach Wiederanpfiff legten wir das 5:0 nach. Nun wurde es Vogelwild. Völlig unnötig verloren wir die Kontrolle und eine extrem schwache Mannschaft schoss gegen uns drei Tore. Wobei der Keeper auch noch einen Strafstoß parierte. Völlig indiskutabel..... Lediglich über den inoffiziellen Titel „Herbstmeister“ durften wir uns freuen. Zum letzten Spiel der Hinserie, bereits das erste Spiel der Rückserie, hatten wir es wieder mit den Turnern zu tun. Es war sogar ein sogenanntes „Spitzenspiel“. Herbstmeister, Erster, gegen Zweiter. Aber auch dieses Spiel verloren wir mit 4:1 gegen die Turner. Zwischen den Turner und uns liegen doch Welten. Als Zweitplatzierte gehen wir nun die Frühlingsserie. Wir hoffen den Platz halten zu können und doch noch den einen oder anderen Großen zu ärgern. Leider stellen wir für die diesjährige Hallenkreismeisterschaft keine Mannschaft.“ (Bericht Jörg Schlieker)

Für die meisten Treffer (5) und Einsätze (6) sorgte Lars Bauer.

Mannschaft	Spielklasse	Platzierung	Spiele	Tore	Punkte
1. Herren	Landesliga	8	17	38:31	24
2. Herren	2. Kreisklasse	2	14	43:16	30
3. Herren	3. Kreisklasse	12	14	40:79	9
Alte Herren	Kreisliga	4	9	30:17	14
Ü40	Kreisliga	2	8	25:14	18

Aufgrund seiner starken Leistungen wurde Andreas Demir von der LZ zum Spieler des Jahres gewählt. An dieser Stelle nochmal herzlichen Glückwunsch.

Im Namen der Fußballabteilung bedanken wir uns beim Verein, allen Verantwortlichen und allen Spielern die im Jahr 2018 ihre Knochen für den Verein hingehalten haben.

Mit sportlichen Grüßen
Sven Becker
Fußballobmann TSV Gellersen





Jugendfußball

Jugendspielgemeinschaft (JSG) Gellersen/Reppenstedt

Für die Feldsaison 2017/2018 konnten wir 12 Jugendmannschaften für den Spielbetrieb im NFV Kreis Lüneburg, im NFV Bezirk Lüneburg und im NFV Kreis Harburg melden.

U 8	Jahrgang 2010 mit den Trainern Louis Klein, Mats Schaepe, Tom Twesten
U 9	Jahrgang 2009 mit den Trainern Kilian Kliche, Marvin Kallis,
U 10 (1)	Jahrgang 2008 mit den Trainern Lennart Bergmann,
U 10 (2)	Leon Düngefeld
U 11 (1)	Jahrgang 2007 mit den Trainern Andreas Hohls, Christian Sartorti
U 11 (2)	Svend Schmidt, Kemal Erman
U 12	Jahrgang 2006 mit den Trainern Tilo Schneiderei, Björn Lindner
U 13	Jahrgang 2005 mit den Trainern Thilo Marxen, Mark Zörner
U 14	Jahrgang 2004 mit dem Trainern Moritz Gückel, Jörg Gückel, Christian Schröder
U 16	Jahrgang 2002 mit den Trainern Andre Schulz, Tarek Behrens
U 17	Jahrgang 2001 mit den Trainern Reiner Schmidt, Frank Krause, Sebastian Krebes
U 18	Jahrgang 2000 mit dem Trainer Matthias Hardt, Jan Thielert

Ehrung der Staffelsieger und Meister am 22. Juni 2018 in Scharnebeck

Abpiff für den alten NFV Kreis Lüneburg

Mit der Gründung am 23.06.2018 des Heide-Wendland-Kreises in Bad Bevensen endet nach 69 Jahren die Geschichte des Lüneburger Verbandes. Und ein allerletztes Mal ehrte der Jugendausschuss die Kreismeister und Staffelsieger in Scharnebeck.

Der Kreis Lüneburg hatte 204 Mannschaften im Spielbetrieb. Die insgesamt 27 Titel verteilten sich auf 15 Clubs oder Vereinskombinationen, also Jugendspielgemeinschaften.

Staffelsieger 1. Kreisklasse U 11 (2)



Staffelsieger 2. Kreisklasse U 14



Weitere Platzierungen wurden in der Freiluftsaison erreicht

U 7	Jahrgang 2011		
U 8	Jahrgang 2010	Die Mannschaft erreichte in der 1.KK St. 1	Platz 3
U 9	Jahrgang 2009	Die Mannschaft erreichte in der 1. KK St.1	Platz 2
U 10 (1)	Jahrgang 2008	Die Mannschaft erreichte in der KL	Platz 7
U 10 (2)		Die Mannschaft erreichte in der 1. KK St. 1	Platz 1
U 11 (1)	Jahrgang 2007	Die Mannschaft erreichte in der KL	Platz 7
U 11 (2)		Die Mannschaft erreichte in der 1.KK St. 1	Platz 1
U 12	Jahrgang 2006	Die Mannschaft erreichte in der KL	Platz 9
U 13	Jahrgang 2005	Die Mannschaft erreichte in der KL	Platz 10
U 14	Jahrgang 2004	Die Mannschaft wurde in der 2. KK Zweiter punktgleich mit dem 1, und wurde Staffelsieger in der 2. KK	Platz 2
U 16	Jahrgang 2002	Die Mannschaft erreichte in der BL In der Qualifikation zur BL Platz 2	Platz 4
U 17	Jahrgang 2001	Die Mannschaft erreichte in der BL In der Qualifikation zur BL Platz 3	Platz 6
U 18	Jahrgang 2000	Die Mannschaft erreichte in der U18 DAN/UE/LG	Platz 7
		Die Mannschaft erreichte das Kreispokalfinale und wurde Zweiter.	

Für die Hallensaison 2017/2018 konnten wir 12 Jugendmannschaften für den Spielbetrieb im NfV Kreis Lüneburg

Die Ausschreibung für die Hallenkreismeisterschaften ergab folgenden Rahmenspielplan:

Die U 8 bis U 13 spielen eine Vor,- Qualifikations.- und Endrunde.

Mannschaften, die in der Vorrunde ausgeschieden sind spielen eine einfache „B-Runde“.

Die U 14, bis U 16 spielen Futsal mit einer Qualifikations.- und Endrunde.

Die U 17 spielt bedingt durch die geringe Anzahl an Mannschaften eine Endrunde.

- U 8 Jahrgang 2010 Hier erreichte die Mannschaft in der Qualifikation St. 1 den 3. Platz
- U 9 Jahrgang 2009 Hier erreichte die Mannschaft in der Qualifikation den 4. Platz
- U 10 (1) Jahrgang 2008 Die Mannschaft erreichte das B-Finale und belegte den 1. Platz
- U 10 (2) Jahrgang 2008 Die Mannschaft erreichte das B-Finale und belegte den 4. Platz
- U 11 (1) Jahrgang 2007 Hier erreichte die Mannschaft die Endrunde und belegte den 6. Platz.
- U 11 (2) Hier erreichte die Mannschaft in der Qualifikation den 3. Platz.
- U 12 Jahrgang 2006 Hier erreichte die Mannschaft das B-Finale und belegte den 1. Platz.
- U 13 Jahrgang 2005 Hier erreichte die Mannschaft den 6. Platz in der Qualifikationsrunde.
- U 14 Jahrgang 2004 Hier erreichte die Mannschaft in der Qualifikation St. 2 den 3. Platz.
- U 16 Jahrgang 2002 Die Mannschaften spielte in der Leistungsrunde U16/U17 und belegten den 4. Platz.
- U 17 (1) Jahrgang 2001 Die Mannschaft belegte in der Qualifikation zur Leistungsrunde den 3. Platz.
- U 17 (2) Jahrgang 2001 Die Mannschaft belegte in der Qualifikation zur Leistungsrunde den 4. Platz

Für die Feldsaison 2018/2019 konnten wir 10 Jugendmannschaften für den Spielbetrieb im Bezirk Lüneburg und NFV Kreis „Heide Wendland“ melden.

Fußball-Flöhe Jahrgang 2010 und jünger Philipp Gräfenstedt, Norma Twesten, Philipp Grabowski

U 8 Jahrgang 2011 mit dem Trainer Thorsten Hanstedt

U 9 1.KK St.3 Jahrgang 2010 mit den Trainern Louis Klein, Mats Schaepe, Tom Twesten

U 10 1.KK St.1 Jahrgang 2009 mit den Trainern, Marvin Kallis, Kilian Kliche

U 11 (1) KL Jahrgang 2008 mit den Trainern Lennart Bergmann, Leon Düngefeld

U 11 (2) KK Jahrgang 2008 mit den Trainern Lennart Bergmann, Leon Düngefeld, Jonas Baasch

- U 12 KL Jahrgang 2007 mit den Trainern Svend Schmidt, Andreas Hohls, Kemal Erman
- U 14 KL Jahrgang 2005 mit den Trainern Thilo Marxsen, Mark Zörner,
Tilo Schneiderei, Björn Lindner
- U 15 2.KK Jahrgang 2004 mit dem Trainer Matthias Hardt, Christian Schröder,
- U 17 BL Jahrgang 2002 mit den Trainern Andre Schulz, Tarek Behrens
- U 18 KL Jahrgang 2001 mit den Trainern Mario Bergmann, Ivar Gienke,
Frank Krause, Sebastian Krebs

Legende: LL Landesliga
 BL Bezirksliga
 KL Kreisliga
 KK Kreisklasse
 St Staffel

Wissenswertes aus dem Jahr 2018

Bundesligaspiel VfL Wolfsburg – Bayer Leverkusen

Am 03. März war es wieder soweit, der VfL Wolfsburg hatte dem TSV Gellersen 80 Freikarten zur Verfügung gestellt.

Gut präpariert fuhren wir bei Eiseskälte mit einem Reisebus und zwei Kleinbusse nach Wolfsburg. Für unsere Jugendspieler der JSG Gellersen/Reppenstedt war es ein tolles Erlebnis einem Bundesligaspiel beizuwohnen. Trotz der Kälte hatten wir alle einen schönen Tag.



Hilfe für Menschen in RUANDA

Bei einer Sichtung von Trainingsmaterialien und Trikotsätzen fragte ich mich: „Was wollen wir mit den Dingen tun?“ Mir kam eine Idee.

„Anderen Menschen helfen“

Prompt recherchierte ich, nahm Verbindung zum Deutschen Fußball-Bund, der Stadt Lüneburg und dem Kreissportbund Lüneburg auf. Aber niemand konnte mir helfen. Im März 2018 stieß ich dann auf die Homepage „Afrika-Hilfe-Stiftung“ in Hattingen.

Die ersten Kontakte wurden geknüpft und meine Idee fand großen Anklang. Am 20. März 2018 gab ich ein 31,5 Kilogramm schweres -mit Trikotsätzen und Sportbekleidung gefülltes Paket- in Richtung RUANDA auf.

Ich hoffe die Menschen freuen sich und es ist eine willkommene Spende.



U 11 mit großem Erfolg beim Sparkassencup !



Die diesjährige Runde um den Sparkassencup, ein Sichtungsturnier des DFB und des NFV in Zusammenarbeit mit der Lüneburger Sparkasse, barg eine große Überraschung.



Die besten unseres JSG Jahrganges 2007 maßen sich zunächst mit den besten Mannschaften unseres Landkreises auf dem VFL Sportplatz am 30.04.2018 und konnten sich schließlich nach großem Kampf und mit viel Motivation den 9 Platz bei diesem Turnier sichern, der zur Teilnahme an der Bezirksauscheidung am 06.05.2018 in Wrestedt berechtigte.

Bei diesem Turnier mit den besten Mannschaften aus den Kreisen Lüchow-Dannenberg, Uelzen und Lüneburg wuchsen unsere Nachwuchsfußballer über sich hinaus.

Sie qualifizierten sich mit 2 Siegen, 1 Niederlage und 1 Unentschieden für die Zwischenrunde.

Mit einem Unentschieden (gg. JSG OMV) und einem Sieg (gg. Bardowick/Brietlingen) konnte man schließlich den Einzug in das Halbfinale gegen Gastgeber Wrestedt feiern.

Gegen diesen (schiefer übermächtigen) Gegner und späteren Turniersieger konnten nur wenige Chancen herausgespielt werden und man verlor verdient 0:4.

Auch das Spiel um Platz 3 ging leider knapp 0:1 gegen Brietlingen/ Bardowick II verloren. Trotzdem ein toller Erfolg!!!



Trainer Rene, Thomas, Noah, Jerrit, Mika, Patrick Jonte, Philippe, Boris, Nils und Trainer Andreas

„11 Gellersen-Cup“

Prächtige Stimmung in Südergellersen

Die Jugendspielgemeinschaft (JSG) Gellersen/Reppenstedt hatte am 16. Juni zum Turnier, dem „11 Gellersen-Cup“, eingeladen. Bei gutem Wetter konnten wir 21 Mannschaften auf unserer Anlage in Südergellersen begrüßen. Mit ca. 600 Menschen, Spielern, Eltern, Großeltern und Gästen fand das Turnier einen würdigen Rahmen.

Das Turnier fand eine Ausrichtung für die Altersklassen U7, U8 und U9.
 Folgende Mannschaften konnten wir begrüßen:

Altersklasse U7

FC Heidetal
 Lüneburger SK Hansa
 MTV Treubund Lüneburg
 JSG Gellersen/Reppenstedt I
 JSG Gellersen/Reppenstedt II

Altersklasse U8

JSG Elbdeich/Laßrönne
 Lüneburger SK Hansa
 FC Heidetal
 TSV Bienenbüttel
 Ochtmisser SV
 VfL Lüneburg
 TSV Adendorf
 JSG Gellersen/Reppenstedt

Altersklasse U9

FC Heidetal
 Lüneburger SK Hansa
 TSV Hitzacker
 TSV Adendorf
 TuS Brietlingen
 MTV Treubund Lüneburg
 JSG Auetal/Brackel
 JSG Gellersen/Reppenstedt

In der Altersklasse U7 wurde in einer Gruppe, in einer einfachen Runde der Sieger ermittelt. In den Altersklassen U8 und U9 wurde jeweils in zwei Gruppen gespielt und auch hier in den Finalrunden die Sieger ermittelt.

In der Altersgruppe U7 wurden folgende Platzierungen erreicht:

1. Lüneburger SK Hansa
2. MTV Treubund Lüneburg
3. FC Heidetal
4. JSG Gellersen/Reppenstedt II
5. JSG Gellersen/Reppenstedt I



In der Altersklasse U8 wurden folgende Platzierungen erreicht:

1. JSG Gellersen/Reppenstedt
2. Ochtmisser SV
3. VfL Lüneburg
4. Lüneburger SK Hansa
5. TSV Bienenbüttel
6. TSV Adendorf
7. JSG Elbdeich/Laßrönne
8. FC Heidetal



In der Altersklasse U9 wurden folgende Platzierungen erreicht:

1. Lüneburger SK Hansa
2. FC Heidetal
3. MTV Treubund Lüneburg
4. TuS Brietlingen
5. JSG Gellersen/Reppenstedt
6. TSV Adendorf
7. JSG Auetal/Brackel
8. TSV Hitzacker



Mit einem besonderen Pokal wurden die Torjäger ausgezeichnet.

V. I. Thore Milper U8 JSG,
Caspar Legrand LSK, Emil Titze LSK

Die Turnierleitung bedankt sich bei den Mannschaften für die fairen Spiele und dem tollen miteinander. Des Weiteren ein riesiges Dankeschön an alle fleißigen Hände aus den Mannschaften der JSG Gellersen/Reppenstedt für die tolle Vorbereitung und Darbietung der Speisen und Getränke.

Vielen vielen Dank an unsere Trainer, Betreuer für die super Unterstützung beim Auf- und Abbau der Anlage und dem reibungslosen Verlauf.



Tag der Jugend

Am 12. Mai fand traditionell der „Tag der Jugend“ auf der Sportanlage „Heidberg“ in Südergellersen statt. Eine tolle Atmosphäre und gutes Wetter gaben dem Tag einen würdigen Rahmen.

Den Tag hatten wir mit einigen Höhepunkten gespickt. So war es auch ein Tag der „Ehrung“ und „Verabschiedung verdienter Trainer und Betreuer“.

Die U17 Junioren der JSG eröffneten den Tag mit ihrem Qualifikationsspiel zur Bezirksliga, dass leider 2:1 verloren ging.

In der Halbzeitpause führten wir die Ehrung für unsere Sieger bei den Hallenkreismeisterschaften 2016/2017 und 2017/2018 durch.

Sieger im B-Finale 2016/2017
U 10



Sieger im B-Finale 2017/2018
U 12



Sieger im B-Finale 2017/2018
U 10 (1)



Verabschiedung verdienter Trainer und Betreuer



Auch in diesem Jahr mussten wir einen enormen Abgang im Bereich der Trainer und Betreuer verzeichnen. Durch Absagen und andere Befindlichkeiten waren nur zwei Trainer anwesend.

Es wird schwer in der kommenden Saison den Trainings- und Spielbetrieb auf dem Niveau von der letzten Saison zu halten.

v. I. Jörg Schlieker, Oliver Schmidt, Pascal Basting mit Tochter, Hans-Jürgen Rogge

Die Einnahmen und Spenden kamen der JSG zu Gute. Vielen Dank an allen Gönnern und Spendern.



Wechsel vom TuS Reppenstedt zur JFH A/O Heeslingen

Die „Talentschmiede JSG Gellersen/Reppenstedt“ verliert erneut ein Talent.

Auch in diesem Jahr verlieren wir einen sehr talentierten Spieler an einen Regionalligisten. Der JFV A/O Heeslingen hat Deniz Öker für die kommende Saison unter Vertrag genommen.

Der Jugendvorstand der JSG Gellersen/Reppenstedt wünscht ihm viel Erfolg und Gesundheit.

v.I. Deniz Öker, Hans-Jürgen Rogge



Förderverein Fußball „FF“ des TSV Gellersen Fair Play Cup 2018

Ziel des Wettbewerbs:

Ziel des Fair Play Cup ist es, einen Anreiz zu schaffen, sich gegenüber seinen Mitspielern, Gegnern, Schiedsrichter, Zuschauern, etc. sportlich fair zu verhalten. Dies gilt für das Verhalten auf und neben dem Spielfeld. Dabei steht das sportliche Ergebnis nicht im Mittelpunkt der Betrachtung, vielmehr sollen soziale Kompetenzen beobachtet und honoriert werden.

Bewertungskriterien: Soziales Verhalten Hilfsbereitschaft Zuverlässigkeit
 Trainingsbeteiligung Vorbildfunktion

Zielgruppe: Jugendmannschaften U 12 bis U 17



Torwartschule Benjamin Rudolph



Am 23. Juni hatten wir die Torwartschule Benjamin Rudolph bei uns zu Gast. Die Sportanlage in Kirchgellersen war hervorragend hergerichtet, so stand für die 32 Torwarte aus Stadt und Land ein anstrengender aber lehrreicher Tag bevor.

Vier Trainer begannen mit einem Aufwärmprogramm über die Koordination bis zu den Torwartspezifischen Trainingseinheiten. Die Mädchen und Jungen wurden stark gefordert.

Trainiere wie ein Profi



Die HSV-Fußballschule war vom 02. Juli – 06. Juli zu Gast in Reppenstedt.

Was kann es für Jungen und Mädchen Schöneres geben, als den ganzen Tag Fußball zu spielen, neue Freunde zu treffen und von motivierten Trainern tolle Tricks gezeigt zu bekommen? Daher bietet der HSV seit Oktober 2003 eine eigene Fußballschule an. Teilgenommen haben seitdem fast 60.000 zufriedene Nachwuchskicker. Die HSV-Fußballschule ist damit die größte und erfolgreichste aller Bundesligisten. Alle Nachwuchsspieler sind gleichermaßen willkommen, egal ob Fußball-Anfänger oder schon talentierter Vereinsspieler. Mit lizenzierten und motivierten Trainern wird nach einem pädagogischen und sportlichen Konzept trainiert, so dass sich alle Teilnehmer über Lernfortschritte durch das Fußballschulentraining freuen können. Es wird professionelles Kinder- und Jugendtraining angeboten und die Freude am Fußball steht dabei im Vordergrund.

Trainiert wurde täglich von 09.30 Uhr bis 15.30 Uhr. Zwischen den Trainingseinheiten gibt es ein gemeinsames Mittagessen und ein buntes Rahmenprogramm rund um den HSV. Teilnehmen können alle fußballbegeisterten Jungen und Mädchen der Jahrgänge 2002 bis 2008 (das Mindestalter zu Camp Beginn beträgt 6 Jahre).

Die Teilnahmegebühr für die fünf aufregenden Tage beträgt 179 Euro, wobei HSV-Mitglieder fünf Euro Ermäßigung erhalten. Jeder Teilnehmer erhält eine tolle Ausrüstung bestehend aus kurzer Hose, Stutzen, Langarm- und Kurzarmtrikot mit eigenem Namen sowie einer Trinkflasche. Für die Trikots können sich die Teilnehmer zudem ihre Lieblingsnummer auswählen. Das gemeinsame Mittagessen zwischen den Trainingseinheiten und die Getränke während des Trainings sind ebenfalls im Preis enthalten.

VfL Wolfsburg Fußball-Schule

Auch in diesem Jahr führte der TSV Gellersen vom 03. August – 05. August auf der Sportanlage in Kirchzellers ein dreitägiges Fußballcamp mit dem VfL Wolfsburg unter der Leitung von Roy Präger durch. Nach dem tollen Erfolg vom letzten Jahr wurde gleich ein neuer Termin für 2019 vereinbart.



Inhalte: 3-Tage-Trainingscamp über ein Wochenende ohne Übernachtung.

Teilnehmen können alle Mädchen und Jungen zwischen sechs und 13 Jahren. Professionelles Training, tägliche Betreuung. Trainingsausrüstung von Kappa (personalisiertes Trainingsshirt, kurze Trainingshose und Stutzen) Zusätzlich wahlweise Trainingstasche, Trainingspullover oder Regenjacke. Gemeinsames Mittagessen und ständige Getränkeversorgung, Teilnehmermedaille, Urkunde, Gruppenbild, Gastgeschenk, Rahmenprogramm, personalisierte Autogrammkarten ... und noch einige Überraschungen.

Die Jugendspielgemeinschaft (JSG) Gellersen/Reppenstedt ergreift die Initiative und fördert seine Jugendtrainer

1. Grund- und Basislehrgang mit sieben Teilnehmern – Fortsetzung folgt

In jüngster Zeit haben sich viele langgediente Trainer der noch jungen Jugendspielgemeinschaft (JSG) Gellersen/Reppenstedt aus verschiedenen Gründen von der Betreuung einer Mannschaft zurückgezogen. Auf der anderen Seite sind aber auch viele neue, vor allem junge und unerfahrene Trainer hinzugekommen.

Aus Zeit- und Termingründen ist es allerdings schwer, an einem der vom NFV angebotenen Trainerlehrgänge teilzunehmen. Des Weiteren ist es bisweilen ein langwieriger Prozess, bis man einen begehrten, raren Platz bekommt. Daher haben sich die Verantwortlichen der JSG dazu entschlossen

sen, selbst einen Grund-/Basislehrgang anzubieten. Im ersten Schritt behandelte dieser zweitägige mit acht Stunden Theorie und fünf Stunden Praxis die Grundlagen des Kindertrainings sowie die umfassenden Aufgaben des Trainerjobs. Das „Gelernte“ wurde mit einer F-Juniorenmannschaft der JSG umgesetzt.

Die Initiative „Förderung unserer Jugendtrainer“ entstand in einer Betreuersitzung. Reiner Schmidt (Inhaber der C-Lizenz Fachübungsleiter Fußball) brachte den Stein ins Rollen. Die Gruppe um Reiner Schmidt wurde mit Svend Schmidt (Inhaber der DFB-Elite-Jugend-Lizenz und Andre Schulz (Inhaber der B-Lizenz) um zwei weitere qualifizierte Trainer ergänzt. In mehreren Gesprächsrunden erstellte das Ausbilderteam in Absprache mit den Jugendobmännern der Vereine TSV Gellersen und TuS Reppenstedt ein Konzept, auf dem der 1. Grund- Basislehrgang für Trainer ohne Lizenz Anfang August 2017 im Sportpark Reppenstedt basierte. Hierzu konnten die Ausbilder sieben Teilnehmer begrüßen, denen zum Ende des Lehrgangs das Lehrbuch „Kinderfußball – Ausbilden mit Konzept 1“ mit einer Widmung überreicht wurde.

Aufgrund der erfolgreichen Premiere sollen weitere Grund- Basislehrgänge angeboten werden.

v. I. Jörg Schlieker stellv. Jugendobmann TSV Gellersen, Matthias Bielau Jugendobmann TSV Gellersen, Christian Schröder, Moritz Gückel, Louis Klein, Christian Blehm, Tom Twesten, Andre Schulz. Hans-Jürgen Rogge Jugendobmann TuS Reppenstedt. Es fehlen, Alexander Schöning, Lenart Bergmann, Reiner Schmidt und Svend Schmidt



André Schulz erwirbt die DFB-ELITE-JUGEND-LIZENZ



Wir gratulieren sehr herzlich und freuen uns sehr einen weiteren so erfahrenen und hochqualifizierten Jugendtrainer in unserer Jugendspielgemeinschaft zu haben.

Die Sparkasse Lüneburg –Filiale Reppenstedt- sponsert die U 17 der Jugendspielgemeinschaft (JSG) Gellersen/Reppenstedt



Durch eine Initiative von Tarek Behrens sponsor-te die Sparkasse Lüneburg für die U 17 der JSG Gellersen/Reppenstedt 20 Trainingsbälle. Wir danken Herrn Grote sehr für die Spende.

V. I. U 17 Trainer André Schulz, Frank Grote Sparkasse Lüneburg Filialleiter in Reppenstedt, U 17 Co. Trainer Tarek Behrens, U 17 Mann-schaftskapitän Thore Salzmann

Positive Ereignisse zur Halbserie

Die U 15 wurde Meister in der 2. Kreisklasse Heide-Wendland und steigt auf in die 1. Kreisklasse. Die U17 wurde Staffelsieger in der Bezirksliga und qualifiziert sich für die Play-offs zur Landesli-ga.

Die U 18 wurde zur Halbserie Erster in der Kreisliga Heide-Wendland und steigt auf in die Bezirksli-ga.

Eine tolle Saison der U 17 findet ein Happy End

Wer hätte das gedacht, nach vielen Problemen und Querelen in der Vorsaison, hat die U 17 der JSG mit ihren Trainern, André Schulz und Tarek Behrens, ihre wahre Stärke gezeigt.

Nach der erfolgreichen Qualifikation zur Bezirksliga und den daraus resultierenden Aufstieg in die Bezirksliga, findet sich die Mannschaft an der Tabellenspitze der Bezirksliga wieder. Lohn für die sehr gute Leistung ist die Qualifikation zur Landesliga im Frühjahr 2019.



Förderverein Fußball TSV Gellersen

Es ist an der Zeit sich bei unserem Förderverein Fußball in aller Form zu bedanken. Es ist heute nicht mehr selbstverständlich, dass in einer Jugendspielgemeinschaft der Nachbarverein sich in der hohen Qualität und ohne Ressentiments, die Kinder, Jugendspieler und Trainer vom TuS Reppenstedt seit Jahren im hohen Maße unterstützt.

Viele Reppenstedter wissen es nicht oder wollen es nicht wissen, aber diese Unterstützung ist in aller Form zu würdigen.

Übrigens können auch Reppenstedter Bürger Mitglieder werden im Förderverein TSV Gellersen, ich bin es auch!



Ich bedanke mich im Namen der Kinder, Spieler, Trainer und Eltern für die tolle Unterstützung. Vielen Dank Peter Schade und Philip Kowalewski, ich weiß die Unterstützung sehr zu schätzen.

Ich bedanke mich auch sehr herzlich bei unseren Trainern für die gute geleistete Arbeit, und wünsche unseren Teams viel Erfolg in den laufenden Wettbewerben.

Hans-Jürgen Rogge
Abteilungsleiter Jugendfußball
TuS Reppenstedt

Jahresbericht der SVG Lüneburg (Volleyballspielgemeinschaft)



1. Herren

Auf ein bewegtes Jahr 2018 blickt die Bundesligamannschaft zurück. Im Februar gab es mal wieder einen echten Knalleffekt mit einem 3:0-Triumph gegen den damals amtierenden und später auch wieder neuen Meister Berlin Volleys. Im März ließen die LüneHünen gegen diesen „Lieblingsgegner“ (in Heimspielen) noch ein 3:1 in den Playoffs folgen, was aber das zu erwartende Aus in diesem Viertelfinale wegen zweier Niederlagen in der Hauptstadt nur verzögerte.

Eine bessere Ausgangsposition war in der Hauptrunde durch zu unbeständige Leistungen verspielt worden. Zu viele Punkte wurden, gerade auswärts und gegen Underdogs der Liga, liegengelassen. So blieb unter dem Strich statistisch die bis dato schlechteste von vier Spielzeiten in der Erstklassigkeit: Platz 7, die wenigsten Siege (11) und Punkte (30) – wobei die Liga immer stärker und ausgeglichener wird.



Nach der Sommerpause war dann die erstmalige Ausrichtung eines internationalen Turniers mit

Teams aus Polen, Holland und Japan ein erstes Highlight – wobei mit den Panasonic Panthers aus dem japanischen Osaka auch eine Kooperation besiegelt wurde, die sich in den nächsten Jahren immer weiter entwickeln soll.

Mitte Oktober startete dann eine Spielzeit, in der die LüneHünen bisher fast nur Ausrufezeichen setzten – an erster Stelle natürlich durch den Einzug ins Pokalfinale gegen Friedrichshafen durch ein denkwürdiges Match mal wieder gegen die Berlin Volleys durch ein 3:2 nach 0:2-Rückstand. Aber auch sonst setzten Kapitän Matthias Pompe & Co einige Meilensteine: Erstmals ein Sieg gegen Frankfurt, erstmals ein Punkt in Düren, erstmals ein Punkt in Berlin. All das trug mit dazu bei, dass die SVG zunächst auf den besten Saisonstart aller Zeiten und dann zum Jahreswechsel auch auf den jemals erreichten besten Punkteschnitt mit einer 2 vor dem Komma zurückblicken konnte.

Schließlich endete das Jahr dann mit einer seit Ewigkeiten ersehnten positiven Nachricht aus Politik und Verwaltung: Der Bau der Arena Lüneburger Land am Standort Lüne Rennbahn ist nach einer Abstimmung mit deutlicher Mehrheit endgültig besiegelt, die Weiterentwicklung des Projekts SVG ist damit gesichert.

2. Herren

Die Saison 2017/2018 konnte auf dem 1. Platz in der Dritten Liga West beendet werden. Nach der Saison hat es einige Veränderungen im Team gegeben. Das Team verlassen haben Zuspieler Ole Schwarmann (Wechsel zu VCO Berlin), Außenangreifer Konrad Thole (Wechsel zu 1. Herren SVG) sowie Trainer Eugenio Dolfo (als Co Trainer zu den 1. Herren). Zur Saison 2018/2019 sind Jan Szymoniak (Außen/Diagonal) sowie Jannis Koch



(Außen) neu zur Mannschaft gestoßen. Als neuer Trainer konnte Daniel Prade verpflichtet werden. Zielsetzung für die Saison 2018/2019 ist ein Platz unter den ersten 3 Teams in der Dritten Liga West. Bisher ist das Team für dieses Saisonziel auf Kurs. Die bislang gespielten 11 Saisonspiele konnten allesamt (wenn auch einige sehr knapp) gewonnen werden. Die 2. Herren stehen somit als Herbstmeister derzeit auf dem Platz „an der Sonne“. Ab der Rückrunde steht Falko Steinke (Diagonal) leider nicht mehr zur Verfügung, da er aus beruflichen Gründen nach Potsdam gezogen ist. Derzeit haben wir mit Hannes Gerken nur einen etatmäßigen Zuspielder im Team. Besonders die zweite Zuspielderposition muss daher auf Sicht wieder besetzt werden. Auch auf Diagonalposition wird zur neuen Saison zumindest nach einem Neuzugang Ausschau gehalten werden müssen.

3. Herren



Zurück in die Verbandsliga - so lautet das Ziel der 3. Herren nach dem unnötigen Abstieg in der vergangenen Saison. Der Blick geht nach vorne und nach oben. Ein breiter Kader und die Mischung aus erfahrenen und jungen Spielern soll die Basis bilden für eine erfolgreiche Saison. Die Lücke zu den Top Teams im Verein weiter zu verkleinern, um den Akteuren aus der eigenen Jugend den Weg in die höherklassigen Teams zu ermöglichen, dafür steht die SVG III.

4. Herren

Die Hinrunde in der ersten Saison im Herrenligabetrieb ist abgeschlossen. Das diese Liga ein anderes Niveau, im Vergleich zu den Jugendmeisterschaften, besitzt, bekommen die Jungs zu spüren:

Auf dem aktuell 10. Platz mit 0 Punkten und einem Satzverhältnis von 1:30 sieht es zwar deutlich aus, ist aber für die 13-15 jährigen alles nur ein Lernprozess auf dem sie sich befinden. Viel Erfahrung sammeln und Spaß haben! So lautet das Motto der Jungs. Denn neben dem Ligabetrieb dürfen die Jungs noch an den U16,



U18 und zum Teil sogar an den U14 Jugendmeisterschaften teilnehmen, wo deutlich mehr sportliche Erfolge im Vordergrund stehen. Das Ziel ist es, weiterhin Erfahrungen im Herrenligabetrieb zu sammeln und sich sportlich zu entwickeln. Wir werden weiter hart an uns arbeiten, viel trainieren und am Ball bleiben, damit auch (eventuell) der erste Spielgewinn in der Rückrunde anvisiert werden kann.

1. Damen:

Die Saison 2017/2018 hat die erste Damenmannschaft der SVG Lüneburg in der Verbandsliga 2 auf einen guten dritten Tabellenplatz abgeschlossen. Nach der Saison verließen einige Spielerinnen die Mannschaft, da zum einen einige ihr Studium in Lüneburg wie angekündigt beendeten und zum anderen Babypausen eingelegt wurden. Die Saisonvorbereitung 2018 war daher vorwiegend im Rahmen des langfristigen Neuaufbaus durch die Integration von neuen Spielerinnen, die vorwiegend aus der eigenen dritten Mannschaft hervorgingen, geprägt. Andere zog es in dieser Zeit zudem in den Sand um Beachturniere zu spielen. Nach den Sommerferien ging es erstmals gemeinsam zum Verbandspokal nach Braun-



schweig. Dort konnte sich die Mannschaft erstmals finden und Spielpraxis sammeln. Der Saisonstart 2018/2019 verlief dann mit sechs, teilweise knappen, Niederlagen in Folge sehr ernüchternd. Hinzu kam die Verletzung einer Spielerin am ersten Spieltag, wodurch sie für den Rest der Saison ausfällt. Das Team steigerte sich jedoch und die Sicherheit kam, auch durch weitere Verstärkung, zurück. Mittlerweile konnten drei Spiele klar mit 3:0 gewonnen werden und die Mannschaft blickt hoffnungsvoll auf 2019, wo es am 12. Januar direkt mit einem Heimspieltag weiter geht. Den Jahreswechsel verbringen die ersten Damen auf dem 6. Tabellenplatz.

2. Damen

Gekommen um zu bleiben?!

Nachdem es die 5., dann 3. und jetzt 2. Damen in der Vergangenheit personell ziemlich durcheinander gewirbelt hat, steht diese Saison vor allem unter dem Motto, den personellen Neuanfang zu vollziehen und in einer starken Landesliga Fuß zu fassen. Viele „alte“, erfahrene Spielerinnen haben sich nach dem letztjährigen Aufstieg zurückgezogen oder sind verletzt, dafür gab es Zuwachs von oben, von unten und von außerhalb. Zudem steht dem Team jetzt eine zweite Trainingszeit mit einem weiteren Trainer, der auch im Coaching tatkräftig zur Seite steht, zur Verfügung. Dies alles galt es, in der ersten Saisonhälfte zu verarbeiten, zusammenzuführen und zu sortieren, ohne dabei den Spaß zu verlieren. Zumindest letzteres ist uns eindeutig gelungen! Mit Blick auf die Tabelle schließen wir die erste Halbserie schlechter als erhofft, aber besser als befürchtet auf dem vorletzten Platz mit Kontakt zur Tabellenmitte ab. Motivation für die Rückrunde ziehen wir aus den fast durchgängig starken Auftritten des Teams, dem großen Spaß auf dem Feld und insbesondere aus dem letzten Spiel vor der Weihnachtspause gegen den Tabellenführer Vahrendorf,



bei dem wir uns mit einem 3:2 Sieg auch endlich mit Zählbarem belohnt haben. Insgesamt lässt sich festhalten, dass die Landesliga sehr gut besetzt ist, alle Spiele bisher eine gute Qualität hatten und letztlich jeder jeden schlagen kann. Die Rückrunde kann also kommen!!!

3. Damen

Die 3. Damen spielen wie in der letzten Saison in der Bezirksliga. Nachdem wir in der vergangenen Saison einen guten 3. Platz erreicht haben, kam der Entschluss neue



Wege zu gehen. Einige Spielerinnen haben aus beruflichen oder privaten Gründen in unserem Team aufgehört und weitere Spielerinnen sind in die 1. oder 2. Damenmannschaft gewechselt.

Der aktuelle Kader wird daher größtenteils aus Neuzugängen gebildet. Anfangs gab es dadurch leichte Startschwierigkeiten.

Nachdem sich aber das Team um Trainer Frank Meyer mittler-

weile gut eingespielt hat, folgen nach anfänglichen Niederlagen mittlerweile Siege und das Team befindet sich zur Mitte der Saison auf den 3. Tabellenplatz, punktgleich mit dem Zweitplatzierten und in Tuchfühlung zum Spitzenreiter. Die diesjährige Liga ist zudem spielerisch sehr gut besetzt, zumal zwei Absteiger mit Ramelsloh und den Damen aus dem Alten Land vertreten sind. Es kristallisiert sich ein Dreikampf um die Spitze zwischen den genannten Teams und der 3. Damenmannschaft heraus. Auch die Endrunde des Bezirkspokals konnten wir erreichen und haben diesen auch ausgerichtet. In einem sehr gut besetzten Turnier belegten wir den 4. Platz, konnten aber gegen stark aufspielende Mannschaften aus ganz Niedersachsen spielerisch mithalten und viel Erfahrung aus den Spielen mitnehmen. Das 12-köpfige Team besteht aus Spielerinnen im Alter von 19-32 Jahren, welches sich auf vielen Positionen ergänzt und auch privat sehr gut versteht, sodass auch neben dem Training und Spieltagen einiges unternommen wird. Komplettiert wird unser Team aus Jugendspielerinnen der 4. Damen, welche in unser Training reinschnuppern und auch vereinzelt zu den Spieltagen mitfahren, spielen und Ihren Beitrag zum Erfolg beitragen.

4. Damen



Nach einer erfolgreichen Saison 2017/18 belegten die 4. Damen einen guten 4. Platz in der Bezirksklasse Staffel 5 in der Region Bremen/Lüneburg. Dabei gelang dem Team, trotz der in der vergangenen Saison sehr kleinen Staffel mit nur sieben Teams, ein neuer Rekord für die Anzahl der Siege in einer Saison: Am Ende standen sechs Siege einer ebenso großen Zahl an Niederlagen gegenüber, während in der Vorsaison in 16 Spielen „nur“ fünf Siege erzielt werden konnten. Nach der Saison gab es einmal mehr einen Umbruch, da einige

Spielerinnen das Team nach dem Abitur verlassen haben. Diese Gelegenheit haben die Jugendtrainer der SVG Lüneburg genutzt und aus den 4. Damen ein sogenanntes „Perspektivteam“ geformt, welches nur aus Jugendspielerinnen besteht und in dem gezielt Spielerinnen mit besonderem Talent und Engagement gefördert werden sollen. Das Team besteht in der aktuell laufenden Saison 18/19 aus 14 Spielerinnen und wird im dritten Jahr von Christoph Schimansky betreut. Neu im Team als Co-Trainer ist Jugendkoordinator Hanspeter Mohwinkel, der seine Erfahrung und seinen Blick für Details einbringt.

In dieser Saison sind bereits sieben Siege in elf Spielen zu verzeichnen und der Blick richtet sich vom momentanen vierten Tabellenplatz vorsichtig weiter nach oben, um in der teilweise sehr starken und in diesem Jahr aus zehn Mannschaften bestehenden Staffel der der Bezirksklasse 4 im Bezirk Bremen/Lüneburg vielleicht auch die Top-Teams noch ein wenig ärgern zu können.

5. Damen

Die 5. Damen der SVG sind eine feste Größe in der Bezirksklasse geworden und haben sich zu einer homogenen Mannschaft entwickelt. Der "ursprüngliche Sinn" dieses Teams, Anlaufstelle für Frauen zu sein, die neu in Lüneburg sind oder wieder einsteigen möchten, kann immer noch berücksichtigt werden, wenn auch bedingt durch die wenigen zeitlichen und räumlichen Ressourcen in geringem Umfang. Mit großen Vorsätzen in die Saison gestartet, wurde der Aufstieg angepeilt. Daher ist der momentane 5. Tabellenplatz zwar etwas enttäuschend, dennoch ist die gute Stimmung und das Miteinander bewahrt. In der Rückserie soll weiter angreifen und oben mitgespielt werden.



6. Damen

Die 6. Damen sind im Alter von 12-16 Jahren und haben es im vergangenen Jahr, mit viel Spaß am Volleyballspielen geschafft, den einen oder anderen Punkt bei den Spielen holen können. Das soll auch in Zukunft so bleiben. Zum Ende der letzten Saison haben uns jedoch 6 Spielerinnen verlassen, um die höheren Mannschaften zu unterstützen. Das Team wird um genauso viele Neue, motivierte Spielerinnen verstärkt und gemeinsam wird daran gearbeitet die Spielsaison mit Bravour zu meistern. Bei uns stehen der Spaß am Sport und der Mannschaftszusammenhalt an 1. Stelle, zudem



wird viel Wert auf einen freundlichen und respektvollen Umgang miteinander gelegt! Das Ziel für die kommende Saison ist es, viele neue Erfahrungen und natürlich auch möglichst viele Punkte von Spiel zu Spiel zu sammeln. Alle sind herzlich eingeladen bei uns einmal vorbeizuschauen und uns natürlich auch gerne bei den Spielen als Fan und Zuschauer zu unterstützen. Das Team wird von Sabine Adebahr und Hartmut Burfeind gecoacht.

Jugend

U12-14 (m)

Das Highlight der Jugendsaison 2017/18 war ganz eindeutig der 2. Platz der männlichen U12 der SVG Lüneburg bei den Nordwestdeutschen Meisterschaften in Achim. Finn Brümmel, Noah Landon, Tom Bahlmann, Niklas Bahlmann, Leif Gimpel, Kjeld Adebahr und Johann Guhl spielten ein starkes Turnier und mussten sich im Finale nur dem Ausrichter-Team vom TV Baden in einem hochklassigen Spiel geschlagen geben. Der dritte Platz durch ein Team ebenfalls aus dem Bezirk Bremen/Lüneburg zeugt von der aktuellen Stärke der Teams aus unserem Bezirk in dieser Jahrgangsstufe. Vielleicht lässt sich das sogar in der aktuellen Saison noch steigern ;-)

Vergessen werden darf aber nicht der ebenfalls tolle 5. Platz der männlichen U13 bei den Nordwestdeutschen Meisterschaften, die ebenfalls in Achim ausgetragen wurden. In dieser Altersklasse ist die Konkurrenz aus dem Bezirk



Weser/Ems mit Oldenburg und der Jugend der Tecklenburger / Laggenbecker sehr stark. Trotzdem gelang auch hier drei Teams aus dem Bezirk Bremen / Lüneburg eine



Platzierung unter den Top 5. In der aktuell laufenden Saison traten die Jungs der U12 mit zwei Teams bei den Regionsmeisterschaften an und sicherten sich den Titel des Regionsmeisters. Die männliche Jugend ging sogar mit vier (!) Teams an den Start. Auch hier konnte sich ein Team der SVG Lüneburg den Titel des Regionsmeisters sichern. Wir warten gespannt auf die Bezirksmeisterschaften im Januar und Februar und hoffen uns auch in dieser Saison wieder für die Nordwestdeutschen Meisterschaften in beiden Altersklassen

qualifizieren zu können. Die Trainingsgruppen der U12/13 finden gemeinschaftlich mit den Jungs und Mädchen unsere jüngsten Trainingsgruppen der SVG Lüneburg statt und sind bis zu 40 Teilnehmenden sehr gut besucht. Die Altersspanne reicht aktuell von acht bis zu zwölf Jahren. Die verantwortlichen Trainer sind Hanspeter Mohwinkel, Jan Reese, Amelie Weber, Emilia Simon, Marcel Milberger, Tobias Kemper, Eugenio Dolfo und Christoph Schimansky. Das Ziel der Trainingsgruppe ist es, die Freude am Volleyball zu entwickeln und zu unterstützen. Es wird eine grundlagentechnische Volleyballausbildung angeboten und es werden konditionelle Elemente mit der Freude an spielerischen Übungen und Kleinfeldspielen verbunden. Zusätzlich zum Training nehmen wir jede Saison mit mehreren Teams an den Qualifikationsturnieren zu den Nordwestdeutschen Meisterschaften teil.

U12-U14 (w):

Wie immer steht der Jahresbeginn ganz im Zeichen der Jugendmeisterschaften, die für die jungen Mädchen in der Regel den Höhepunkt der Saison darstellen. Im Januar

und Februar qualifizierten sich alle drei Mannschaften (das U12-, das U13- und das U14-Team) bei den Bezirksmeisterschaften als Bezirksmeisterinnen für die Nordwestdeutschen Meisterschaften. Dass auf Landesebene doch ein merklich höheres Niveau gespielt wird, dies bekamen die Mädchen dann im März und April bei den Nordwestdeutschen Meisterschaften zu spüren: Bei der U13-Meisterschaft in Lathen erreichten die SVG-Mädchen einen beachtlichen 6.



Platz, obwohl im Team auch deutlich jüngere Spielerinnen zum Einsatz kamen. Die U12-Meisterschaften fanden in Bersenbrück statt. Nach einer Vorrunde, die als unglücklicher Gruppendritter beendete, war der Zug für die oberen Plätze schon abgefahren und die Mannschaft belegte abschließend den 7. Platz. In Braunschweig fand die Nordwestdeutsche Meisterschaft der U14 statt. Leider konnte das SVG-Team aus Krankheitsgründen an diesem Turnier nicht teilnehmen. Sofort nach Ende der Hallensaison steht für die Volleyballer die Beachsaison auf dem Programm. Einen U14-Cup richtete die SVG auf der Beachanlage des TuS Reppenstedt aus. Hier konnten Greta Mohwinkel und Jette Wahl den 1. Platz erreichen. Bei den Nordwestdeutschen Beachmeisterschaften in ihrer Altersklasse (U14) erreichten die beiden dann im August den 2. Platz und können als Vizelandesmeisterinnen sehr stolz auf ihre Leistung sein. Der jährliche Umbruch in den Teams erfolgt nach den Sommerferien. Während einige Spielerinnen in die Damentteams aufrücken, wachsen jüngere Spielerinnen und Neueinsteiger in die Teams hinein. Auch in diesem Jahr sind alle drei Teams für die Bezirksmeisterschaften qualifiziert, die im Januar und Februar 2019 anstehen.

Hobby

Baggaluten (I und II)

In der Saison 2017/2018 sind wieder 2 Teams von den Baggaluten in der Mixed-Runde NVV Region Lüneburg gestartet. Das Team Baggaluten I spielte in der Staffel A und das Team Baggaluten II in der Staffel B der Mixed-Runde. Die Mannschaft der Baggaluten I konnte den zweiten Platz aus der vorigen Saison verteidigen und spielt in der Saison 2018/2019 somit wieder in der Staffel A. Die Baggaluten II haben den 3. Platz in ihrer Staffel belegt und spielen in der laufenden Saison auch wieder in der Staffel B. Beide Teams zusammenfassen z.Zt. ca. 20 aktive Spielerinnen und Spieler, die altersmäßig bunt gemischt sind, wovon allerdings „nur“ 4 Frauen spielen. Hier wird sich über Verstärkung sehr gefreut. Außerdem ist noch zu erwähnen, was



für uns Baggaluten nicht ganz unwichtig ist: „Wir tanken nicht nur Kraft beim Training und durch tollen Zusammenhalt, sondern auch bei unserem Lieblingsgriechen Stelios“. Für die aktuelle Saison haben sich beide Teams fest vorgenommen wieder eine gute Platzierung zu erreichen.

Lümix:

Die Saison 2017/2018 war bis zum letzten Spieltag sehr spannend. Letztendlich wurden nach einem Sieg am letzten Spieltag die Meisterschaft in der A-Staffel errungen und damit erneut einen Startplatz für die Verbandsmeisterschaften erreicht. Die Meisterschaften fanden in Rodenberg bei Bad Nenndorf statt. Nach zwei anstrengenden Tagen haben zwei knappe Niederlagen (unter anderem äußerst knapp im Halbfinale gegen den späteren Sieger aus Schaumburg) eine Platzierung auf dem Treppchen verhindert. Der vierte Platz (von 17 Mannschaften) war trotzdem sehr zufriedenstellend. Das Team hat super funktioniert, es hat nur ein wenig das letzten Quäntchen Glück gefehlt. In die aktuelle Saison 2018/2019 wurde mit der gleichen Stammbesetzung gestartet. Die Ligastaffel A ist in dieser Saison sehr ausgeglichen, nach 4 Spieltagen liegt das Lümix-Team gemeinsam mit 2 weiteren Mannschaften mit je 6 Punkten und 8:8 Sätzen an der Spitze. Im Pokal war bereits im Achtelfinale nach einem knappen Spiel Schluss.



Ein besonderer Dank gilt an dieser Stelle den Stammvereinen und speziell den Vorständen für die Zusammenarbeit und das Vertrauen in die eigenständige Abwicklung des Volleyballsports in der SVG Lüneburg! Ferner möchten wir uns herzlich bei all unseren Sponsoren und Gönnern bedanken.

Weitere Infos über uns, speziell auch zu den Gruppen und Trainingszeiten findest Du unter: www.svg-lueneburg.de und auf facebook!



Susanne Pöss und der SVG Lüneburg Vorstand





Handball Jahresbericht 2018

Auch Handball wurde natürlich beim TSV Gellersen wieder fleißig und vor allem erfolgreich gespielt.

Die Saison 2017/2018 wurde mit folgenden Platzierungen abgeschlossen:

Herren	1. Tabellenplatz/Staffelsieger in der Regionsklasse 1
Damen	6. Tabellenplatz in der Regionsklasse 1
männl. A-Jugend	1. Tabellenplatz/Staffelsieger in der Regionsoberliga
männl. E-Jugend I	5. Tabellenplatz in der Regionsoberliga
männl. E-Jugend II	5. Tabellenplatz in der Regionsliga
weibl. E-Jugend	9. Tabellenplatz in der Regionsoberliga

Die männliche B- und D-Jugend mussten wir leider noch während der Saison zurückziehen.

Neben dem Handball spielen haben wir im April wieder unseren jährlichen Frühjahrsputz auf der Sportanlage in Kirchgellersen gemacht. Die ca. 30 Helfer waren bunt gemischt aus unseren Mannschaften und auch einige Eltern haben mitgeholfen. Nach einer Stärkung mit Bratwurst im Brötchen und gekühlten Getränken wurde die Beachanlage auch gleich wieder eingeweiht. Vielen Dank dafür noch einmal an alle!

Am 30. April haben wir zum wiederholten Male unsere Tanz in den Mai Party in der Sport- und Begegnungsstätte durchgeführt. Alle Gäste und auch alle Helfer haben gut gefeiert und sehr viel Spaß gehabt.

In den Herbstferien fand wieder das 2tägige Trainingscamp für die Kids der E- und D-Jugend statt. Die Kinder hatten ein anstrengendes Trainingspensum in der Sporthalle Kirchgellersen zu absolvieren und haben dort auch die Nacht verbracht. Die Kids und Trainer hatten sehr viel Spaß. Einen großen Dank an alle fleißigen Helfer und Helferinnen sowie den Sponsoren.

Die laufende Saison 2018/2019 ist die bislang erfolgreichste Hinrunde aller Mannschaften:

Herren	1. Tabellenplatz
Damen	1. Tabellenplatz
männl. A-Jugend	6. Tabellenplatz
männl. D-Jugend	1. Tabellenplatz
männl. E-Jugend	1. Tabellenplatz
weibl. E-Jugend	8. Tabellenplatz

Gleich 4 Mannschaften konnten die Herbstmeisterschaft für sich entscheiden. Herzlichen Glückwunsch an alle! Wir hoffen, dass die Mannschaften weiterhin so eine tolle Leistung erbringen, damit wir am Ende der Saison hoffentlich 4 Meister/Staffelsieger vorweisen können.

Seit Mai wird die F-Jugend von Tanja und Lina Hallensleben trainiert und auch bereits ihre ersten Spiele absolviert.

Unsere Superminis werden weiterhin von Moni Bödeker und Eike Gerdau trainiert.



Die Kids haben alle sehr viel Spaß am Handball spielen und freuen sich jede Woche aufs Training.

Ich möchte mich bei allen Spielerinnen und Spielern für ihr Engagement bedanken. Vielen Dank auch an alle Eltern und an alle Sponsoren.

Und natürlich auch ein großes Dankeschön an meine Trainerinnen und Trainer sowie an Sven und Christian für euren Einsatz und eure Unterstützung!

Abschließen muss ich meinen Bericht in diesem Jahr mit der Entscheidung von Claudia Fröhlich und mir nach dieser Saison das Traineramt (erst einmal) an den Nagel zu hängen. Nach insgesamt 15 Jahren sind wie beide unabhängig voneinander zu der Entscheidung gelangt, dass wir unsere Zeit mal weniger in den Sporthallen der Region verbringen wollen. Ganz ohne Sporthalle wird es sicherlich nicht sein, denn dazu verbindet uns einfach zu viel Spaß mit dem Handball und vor allem müssen wir ja auch unsere Töchter weiterhin anfeuern, denen wir Leidenschaft am Handballsport wohl in die Wiege gelegt haben.

Mit Claudia verlässt uns die bislang erfolgreichste Trainerin des TSV Gellersen. 2003 haben wir zusammen mit 40 Kids angefangen und bereits 4 Jahre später holte die weibliche E-Jugend trainiert von Claudi den ersten Staffelsieg. Nur 3 Jahre später schaffte diese Mannschaft, als erste Handballjugendmannschaft des TSV Gellersen, den Aufstieg in die Landesliga. Ein wirklich sehr toller Erfolg von Claudi und den Mädels. Einige Mädels haben danach auch den Sprung in höhere Klassen bei anderen Vereinen geschafft.

Nach dem Claudi die ersten Jahren nur Mädchenmannschaften trainiert hat, entschloss sie sich 2014 die männliche A-Jugend zu übernehmen. In der Saison 2015/2016 schafften die Jungs dann auch gleich die Meisterschaft. In der folgenden Saison übernahm Claudi neben der männlichen A-Jugend auch noch die Herrenmannschaft und wurde Tabellenzweiter mit der männlichen A-Jugend und Staffelsieger/Meister mit der Herrenmannschaft. Nach dem Aufstieg in die nächste Klasse wurde in der folgenden Saison auch hier alles abgeräumt und die Saison wieder mit einem Staffelsieg/Meisterschaft und dem nächsten Aufstieg beendet. Und offensichtlich ist das immer noch nicht das Ende, denn auch in der laufenden Saison belegt die Herrenmannschaft wieder den 1. Tabellenplatz und konkurriert mit HV Lüneburg um die Meisterschaft.

Wegen der geringen Hallenkapazitäten in der Gellersenhalle in Reppenstedt haben Claudi und ich uns in der laufenden Saison dazu entschlossen, das Training am Dienstag gemeinsam mit den Damen und Herren durchzuführen. Dies hat die Damen offensichtlich sehr beflügelt, denn auch diese belegen zurzeit den 1. Tabellenplatz und hoffen die Saison ebenfalls mit einem Staffelsieg/der Meisterschaft abzuschließen.

Dies ist für Claudi und mich der richtige Zeitpunkt, das Traineramt (erst einmal) an den Nagel zu hängen. Sicher wird uns Claudi passiv im Trainerteam erhalten bleiben und mal einspringen, wenn Not am Mann ist. Ich werde weiter die Abteilung leiten und somit auch noch passiv dem Trainerteam erhalten bleiben.

Wir hoffen, dass wir neue gute Trainer für die Damen und Herren finden werden, damit diese auch weiterhin so erfolgreich Handball spielen können.

Sportliche Grüße

Martina Saath





Damen und Herren Training





Die D-Jugend gegen Winsen





Die E-Jugend beim Charly-Schreiber-Cup.





In der Mitgliederversammlung am 7.2.18 wurde Marco Ferby in seinem Amt als 1. Vorsitzender bestätigt und für 2 Jahre wiedergewählt. Auch unser Kassenwart Hans Kramer wurde für 2 weitere Jahre in seinem Amt bestätigt. Ebenfalls wiedergewählt wurde unser Schriftführer Peter Robrahn.

Außerdem konnten wir erfreulicherweise durch Christian Beese das Amt des 2. Sportwart und mit André Vokuhl das des 2. Jugendwarts neu besetzen.

Als Nachfolger von Egon Voß wurde Erich Rehbock als Kassenprüfer für die Geschäftsjahre 2018 und 2019 gewählt.

Saison 2018

Tag der offenen Tür am 21.04.2018

Am 21.4.18 eröffneten wir die neue Saison mit unserem alljährlichen Tag der offenen Tür, inklusive des Saisonöffnungsturniers mit über 20 Teilnehmern.

Ferienturnier

Für unser alljährliches Ferienturnier, welches dieses Jahr am 14.7. stattfand, wurden wir mit bestem Wetter gesegnet, diesmal spielten u.a. 2 Herren- und ein Damendoppel bei dem Turnier.

Punktspiele

Unsere Herren55 sind in der Regionsliga erfolgreich auf Platz 3 gelandet. Die Herren30 landeten in ihrer Regionalklasse leider auf dem 6. Rang, sind aber für die nächste Saison höchst motiviert und voller Tatendrang.

Sommerfest Grundschule Westergellersen

Am Freitag, den 31.8.18 veranstaltete der Kindergarten und die Grundschule Westergellersen das diesjährige Sommerfest und wir vom Tennisverein haben uns das Spektakel natürlich nicht nehmen lassen und waren mit von der Partie! Mit vielen kleinen Attraktionen und Spielstationen konnten sich die Kids ordentlich austoben. Mit Hilfe unserer Low- T- Ball Station konnten die Kinder erste Tenniserfahrungen sammeln und hatten eine Menge Spaß! Es war toll zu sehen, wie selbst die Kleinsten schon eine super Vor- und Rückhand schwingen konnten!

Vereinsmeisterschaft

In diesem Jahr haben wir neben unserem Ferien- und Doppeltturnier auch eine kleine interne Vereinsmeisterschaft gestartet. Die 14 Spieler/-innen wurden in 3 Gruppen aufgeteilt und hatten bis Anfang August Zeit die jeweiligen Matches zu bestreiten. Im darauffolgenden Viertelfinale traten dann die Gruppensieger und die Zweitplatzierten gegeneinander an. Im Endspiel duellierten sich Christian Beese und Reinhard Hagemann in einem hart umkämpften 3- Satz- Krimi, welchen schlussendlich Reinhard Hagemann für sich entscheiden konnte.

Boßeltour

Des Weiteren darf natürlich auch unsere alljährliche Boßeltour mit anschließendem Grünkohllessen nicht unerwähnt bleiben! In einer kleinen Truppe von 17 unermüdeten Boßlern wurde bei herrlichem Wetter mit Sonnenschein in zwei Gruppen geboßelt. Danach freuten sich alle Teilnehmer auf das leckere Grünkohlbufet. Eine Wiederholung in 2019 ist wieder geplant!

Wöchentliches Training für jung und alt

Auch in dieser Saison hat unsere Trainerin Katharina wieder jeden Freitag in der Zeit zwischen 15:00 bis 18:00 Uhr die Trainerstunden für unsere Mitglieder gegeben.

Der Sommer 2018 war wohl für den Tennissport mit einer der Wärmsten und Sonnigsten seit langem! Mit unglaublichen 250 Sonnenstunden im August zeigte sich auch der September von seiner besten Seite. Abschließend möchten wir uns bei allen Mitgliedern und Tennisfreunden für das tolle Tennisjahr 2018 bedanken, und freuen uns auf ein ereignisreiches Jahr 2019.

Handball Damen gegen Clenze





Orthopädischer Rehasport

Reha Sport beim TSV Gellersen

Übungsleiter : Marion Giese, Regina Amsinck und Katrin Theuer

Orthopädische Rehabilitation

Dieses Angebot richtet sich an Menschen mit Erkrankungen des Bewegungsapparates, z.B. Bandscheibenschäden, Skoliosen, Arthrose, degenerative Erkrankungen der Wirbelsäule u.a.

Ziele der Stunden, die am **Montag von 17:30 bis 18:30 Uhr und Freitag von 9:00 bis 10:00 Uhr** stattfinden sind:

Freude an gemeinsamer sportlicher Aktivität

Entwicklung von rüchenschonenden Verhaltensweisen

Aufhebung von Muskelschwächen- und verkürzungen

Verbesserung der Selbstwahrnehmung

Verbesserung der Beweglichkeit

Sport für Diabetes Betroffene

Gerade zu Beginn eines Diabetes Mellitus trägt Bewegung dazu bei, Medikamente zu reduzieren und Folgeerkrankungen zu vermeiden. Moderates Ausdauer- und Kraftsport regt den Stoffwechsel an, der in den Muskeln gespeicherte Zucker wird verbraucht.

Krankheitsbedingten Folgeerscheinungen kann so entgegengewirkt werden.

Weiterhin werden Risiken, wie Übergewicht, Bluthochdruck, erhöhtes Cholesterin durch das leichte Ausdauerprogramm positiv beeinflusst.

Mehr Belastbarkeit im Alltag und eine gesündere Lebensführung tragen zur Verbesserung der Lebensqualität bei.

In dieser Stunde, die am **Montag von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr** stattfindet, gibt es neben Freude am gemeinsamen Bewegungserlebnis auch die Möglichkeit zum Gedanken- und Erfahrungsaustausch.

Für alle Reha Angebote ist eine ärztliche Verordnung nötig, die vor Beginn der Maßnahme vom Kostenträger bewilligt werden muss. Die Mitgliedschaft im Verein ist für den Zeitraum der Verordnung keine Voraussetzung.





Sport macht Kinder stark - TFTAG



Das Jahr 2018 hat uns Teilnehmer*innen und Trainer*innen des Resorts TFTAG gezeigt, was man durch Teamgeist, Organisation und Spaß alles erreichen kann.

Inzwischen sind zahlreiche Kinder im Bereich des TFTAG im TSV aktiv - ganz gleich ob Turnen, Tanzen oder Rope Skipping. Es ist uns eine Herzensangelegenheit Kindern jeglichen Alters die Möglichkeit zu bieten ein Teil der Gemeinschaft des Vereins zu sein.

Die jüngsten Vereinsmitglieder finden sich im Baby-Sport mit Anja Uhrig-Rust. Sie bietet Kindern im Alter von 0-1 Jahr montags von 9-10 Uhr in der Sport- und Begegnungsstätte die Möglichkeit gemeinsam mit ihren Eltern erste Bewegungserfahrungen zu machen. Die etwas älteren, bis 3 Jahre, machen eine Stunde später, von 10-11 Uhr die Halle unsicher. Ebenso hat Anja noch eine weitere Eltern-Kind-Gruppe für Kinder im Alter von 1-5 Jahren, die mittwochs von 15-16 Uhr in der Schulturnhalle Kirchzellern trainieren.

Nina Klose hat sich besonders den Kindern in Westergellern gewidmet. Auch sie ist Trainerin zweier Eltern-Kind-Gruppen. Im letzten Jahr wurde gemeinsam mit engagierten Eltern und deren Kindern außergewöhnliche Bewegungslandschaften aufgebaut und von den Kindern bespielt. Diese finden montags von 15:45-16:45 Uhr für Kinder von 3-6 Jahren und von 16:45-17:45 Uhr für Kinder im Alter von 1-3 Jahren.



Im Fokus dieser Gruppen stehen die ersten Bewegungserfahrungen, die Förderung sozialer und personaler Kompetenzen, das Bewegungslernen, Spaß und zusätzlich die Beziehungsarbeit zwischen Eltern und Kind. Beide Trainerinnen freuen sich über motivierte Neuzugänge im kommenden Jahr.

Sollten die Kinder jedoch mal ihre Eltern Zuhause lassen wollen, gibt es reichlich weitere Möglichkeiten im TSV: Beispielsweise können sie teil von Anjas Kinderturn-Gruppen werden. Diese finden donnerstags von 15:30-16:30 Uhr und von 16:30-17:30 Uhr in der Schulturnhalle Kirchzellern statt.



Im Jahr 2018 wurden auch die Tanzsterne von Marie Thiemann



übernommen. Die Tanzsterne sind kleine Tänzer*innen im Alter von 5-6 Jahren. Sie trainieren mittwochs von 15:15-16 Uhr in der Sport- und Begegnungsstätte. Die Mädchen haben seit der Übernahme gelernt sich eigenständig in eine Tanzaufstellung zu ordnen, zu improvisieren und auch den Gesichtsausdruck beim Tanzen zu beachten. All dies und ihre erlernten Tänze durften sie dieses Jahr auf der Kindergala im Dezember präsentieren.

Ebenso sahen wir auf der Kindergala die Fortschritte der Tanzwirbel. Diese Kinder sind im Alter von 7-9 Jahren. Die Tanzwirbel sind schon etwas weiter in ihrem Sport. Sie hatten im Jahr 2018 insgesamt drei Auftritte und können zahlreiche Choreos frei vorführen. Ebenso wie bei den Tanzsternen wird auch hier neben dem Tanzen viel gespielt, um das Gruppenklima zu fördern. Die Tanzwirbel haben in diesem Jahr besonders gelernt tänzerische Elemente im Takt der Musik ganzheitlich zu improvisieren und sich selbst zu organisieren. Die Tanzwirbel trainieren mittwochs von 16-17 Uhr in der Sport- und Begegnungsstätte.

Leider sind zum momentanen Zeitpunkt beide Gruppen voll und nehmen keine weiteren Mitglieder auf, welches jedoch für ein erfolgreiches Jahr 2018 spricht.



Ein weiterer Act der von uns Trainerinnen organisierten Kinder-Gala waren die Dance Girlz von Victoria Sutanto. Nach nunmehr 3 Jahren ist das Team super abgestimmt und die Choreos dürfen immer anspruchsvoller werden. Die Gruppe ist besonders gekennzeichnet durch Hiphop, versucht sich jedoch auch im Contemporary und hat dies auch erfolgreich im vergangenen Jahr umsetzen können. Bei der Gellersen Messe stellten die Mädels unter Beweis, daß ein Auftritt aufregend sein kann aber ohne Ende Spaß macht. Von da an hatten sie Zeit, bis Ende des Jahres mehrere Choreos einzustudieren, um bei der winterlichen KinderGala zu glänzen. Sie trainieren wöchentlich

donnerstags von 16-17 Uhr in der Sport- und Begegnungsstätte. Die Gruppe freut sich stets über neue Interessent*innen, die das 10. Lebensjahr vollendet haben.

Die letzte Gruppe die Teil des Teams der Kinder-Gala waren, sind die TSV Skippers. Die TSV Skippers sind die Rope Skipping Gruppen des Vereins, die von Michelle Pfeiffer und Lisa-Marie Wienecke geleitet werden.

Diese mussten Mitte des Jahres aus zeitlichen Gründen leider eine der drei Gruppen schließen. Trotz dessen blicken sie auf ein insgesamt sehr erfolgreiches Jahr zurück. Neben mehreren gewohnten Auftritten, hatten sie dieses Jahr die besondere Möglichkeit im Rahmen der Kindergala eigenständig einen Auftritt zu organisieren. Die Mädchen und Jungen der Fortgeschrittenen planten ihre Choreographien und den Ablauf lediglich unter Anleitung der Trainerinnen. Neben Auftritten und Wettkämpfen steht besonders das Gemeinschaftsgefühl im Fokus des Trainings. Die TSV Skipper waren dieses Jahr auch wieder beim Mai-Fest und beim Schlauchturmfest Südergellersen anzutreffen, da sie dort Waffeln gebacken und/oder anderen Kindern die Möglichkeit die Sportart auszuprobieren gegeben haben.

Die Rope Skipper trainieren immer dienstags. In diesen Gruppen geht es nun nicht nach Alter, sondern nach Können. Wer also gern starten mag, kann gern von 16-17 Uhr in der Sport- und Begegnungsstätte bei der Mini Skippern vorbeikommen. Dann hat man irgendwann die Möglichkeit in die Fortgeschrittenen-Gruppe, den TSV Skippern, von 17:30-19 Uhr zu wechseln.



Die Kinder-Gala 2018 fand in diesem Jahr das erste Mal statt. Marie, Victoria und Lisa nahmen sich die Zeit und organisierten eine Veranstaltung zum Ende des Jahres, bei der die Kinder die Möglichkeit hatten zu zeigen, was sie 2018 gelernt haben. Es waren Eltern, Bekannte und Verwandte in die (zu kleine) Sport- und Begegnungsstätte gekommen, um den Mädchen und Jungen

zuzusehen. Es ist wichtig für die Kinder festzustellen, was sie selbst geleistet haben. Wir hoffen, dass wir das ganze in 2019 noch etwas größer aufziehen können.

Neben der Kinder-Gala findet seit mehreren Jahren im Herbst auch das Abendteuer Sporthalle statt. Auch dies war in 2018 wieder besonders erfolgreich. Viele Kinder kamen mit ihren Eltern, um die Sporthalle und besonders den Sport auf eine völlig andere Weise zu erfahren.



An der Länge des Artikels ist zu merken wie vielseitig unser Verein im Bereich TFTAG-Kinder aufgestellt ist. Wir blicken auf ein erfolgreiches Jahr 2018 zurück und freuen uns auf 2019!

i.V. Lisa-Marie Wienecke

Ressort TFTAG





Sportjahr 2018

Es klingt fast zu gut, um wahr zu sein: ein Allheilmittel, das den ganzen Körper positiv beeinflusst und unsere Gefühle ebenfalls.

Das aus unseren Genen das Beste herausholt, Krankheiten verhindert oder schneller heilen lässt und darüber hinaus auch noch unser Leben verlängern kann.

Solche Versprechungen sollten einen eigentlich stutzig machen. Doch das Mittel ist bewährt und bekannt – unter dem Namen Sport.

Eigentlich weiß jeder dass Bewegung wichtig ist, doch scheitert man oft an den inneren Schweinehund oder der Bequemlichkeit. Zu warm ,zu kalt, zu nass, zu dunkel Ausreden gibt es genug. Doch die zählen ab 2019 nicht mehr!



Viele Mitglieder des TSV Gellersen nutzen Woche für Woche das umfangreiche Angebot des Resort TFTAG.

Mit großem Engagement möchten wir Euch auch weiterhin von einem gesunden Lebensstil überzeugen. 2018 haben wir viele Fortbildungen besucht, um das Training den neusten wissenschaftlichen Erkenntnissen anzupassen. Deshalb wurden viele unserer Angebote mit dem Qualitätssiegel „Pluspunkt Gesundheit „ des DTB ausgezeichnet. Auch 2019 gibt es wieder ein Neues Angebot. Um jungen Müttern nach der Rückbildungsphase den Einstieg in den Sport zu erleichtern, bietet Franziska Schönheit ab Februar den “Kurs Mama Fit- Baby mit „an.

Wir möchten uns für eure Unterstützung und Teilnahme bedanken. Die vielen schönen Kursstunden mit Euch motivieren uns jedesmal aufs Neue, und so freuen wir uns auf ein tolles Sportjahr 2019.





Das aktuelle Programm 2019

	Mehrzweckhalle Westergellersen	S&B Kirchgellersen
Montag	19:00 - 20:00 Yoga 20:00 - 21:00 Wirbelsäulengymnastik	08:00 - 09:00 Pilates 19:00 - 20:00 Aerobic / Cardio Fitness 20:00 - 21:00 Fitness für Frauen
Dienstag	18:30 - 19:30 Steppaerobic 19:30 - 20:30 Fitness Training für Männer 20:30 - 21:30 Sport ,Spiel, Spaß	19:00 - 20:00 Wirbelsäulengymnastik 20:00 - 21:00 Zumba
Mittwoch	19.00- 20:00 Bodyfit	10.00 - 11.00 Seniorengymnastik 17:45 – 18.45 Wirbelsäulengymnastik
Donnerstag	19:00 - 20:00 Mach mit bleib Fit	10:30 - 11:30 Fitness für Männer 17:00 - 18:00 Fit 50+ 18:00 - 19:00 Drums Alive 19:00 - 20:00 Bauch Beine Po 20:00- 21.00 Hiit Training
Freitag		08:00 - 09:00 Pilates 10:00- 11:00 Mama Fit – Baby mit 18:00 - 19.30 Qi Gong
Sonntag		11:30-12:30 Zumba





Viele Helfer sorgten für einen gelungenen Herbstlauf

Am Sonntag, den 4. November 2018, fand zum 10. Mal der Gellerser Herbstlauf statt. Von der Grundschule Westergellersen aus ging es für Walkerinnen und Walker sowie Läuferinnen und Läufer durch den Ort und den Einemhofer Forst. Man hatte die Wahl zwischen Strecken von 900 m bis 21,7 km. Für die gute Organisation und die familiäre Atmosphäre kam viel Lob von den Sportlerinnen und Sportlern.

Was gehört eigentlich dazu, dass so ein Wettbewerb zu einem guten Erfolg wird?

Schon Tage vorher wurden große Werbeplakate an öffentlichen Stellen aufgestellt.



Der Großteil der Organisation geschieht einen Tag vor Wettkampfbeginn. Auf dem Sportplatz wurde ein Zelt mit Werbebanner für den Zieleinlauf errichtet, mit Absperrband eine Schneise für den Start- und Zielbereich aufgebaut, die Sporthalle mit Mobiliar eingeräumt. Die Medaillen wurden an Bänder geknüpft und die Startnummern am Transponder mit Sicherheitsnadeln befestigt. Die Strecke wurde noch einmal gecheckt und ausgeschildert. Schließlich soll sich keiner verlaufen und jede/r soll auch die Strecke absolvieren, für die

sie/er sich gemeldet hat.

Der Großteil der Helferinnen und Helfer war bereits am Sonntag vor 8 Uhr in der Sporthalle Westergellersen eingetroffen. Viele Eltern vom Förderverein der Grundschule Westergellersen trugen leckere Torten und Kuchen zum Buffet. Einige schmierten und dekorierten Brötchen. Kaffee wurde gekocht. Der Lauftreff Gellersen, der durch viele Familienmitglieder unterstützt wurde, war gut an den leuchtenden Warnwesten zu erkennen. Sie verteilten die Startunterlagen, nahmen Nachmeldungen entgegen, versahen die Gepäckstücke mit Nummern.

Schon 8.30 Uhr trafen die ersten Startwilligen ein. Danach füllte sich die Eingangshalle zügig. Viele Schülerinnen und Schüler aus den Grundschulen Kirchgellersen und Westergellersen wollten um die Medaillen kämpfen. Einige von ihnen waren im Vorfeld aktiv beim Training, das Annika Meyer und Peggy Hasselmann vom Lauftreff dreimal in Kirchgellersen und einmal in Westergellersen extra für diesen Laufwettbewerb angeboten hatten.

Jetzt fuhren die Streckenposten an ihre Standorte im Wald. Die Getränkestände wurden aufgebaut. Besonders an Abzweigungen und Weggabelungen passten Order auf, damit sich niemand verlor. Auch im Ort selbst sorgten die Ordner dafür, dass keine Autofahrer behindert wurden und die Sportlerinnen und Sportler sicher auf der Strecke unterwegs sein konnten. So sind unter den Ordnern viele, die sich ehrenamtlich im TSV engagieren und bereits seit zehn Jahren den Gellerser Herbstlauf unterstützen. An der Strecke ergeben sich manchmal auch nette Gesten. So wurde z.B. ein hei-



ßer Tee vom Frühstückstisch einem frierenden Ordner angeboten. Oder die Ordner und ein paar Zuschauer feuerten die Sportlerinnen und Sportler mit Klatschen und lustigen Sprüchen an.

Wie immer bei den Laufveranstaltungen war hier das DRK Kreisverband Lüneburg/Amelinghausen zur Stelle. Sie sorgten für den heißen Tee, den jeder Finisher auf der Strecke und dann im Zielbereich gern annahm. Andere Aufgaben hatten die Frauen und Männer vom

DRK an diesem Tag zum Glück nicht zu erledigen, da alles ohne Stürze und Verletzungen abließ. Im Wettkampfbüro saßen Michael Seeger und Christian Boddenberg. Sie werteten die Zeiten aus und lösten alle auftretenden Probleme. Warum sind ein paar Läuferinnen und Läufer nicht in der Ergebnisliste? Warum zieht der Drucker das Urkundenpapier nicht ein, obwohl es am Tag davor noch geklappt hat?

Im Zielzelt erhielt jede/r eine Medaille als Erinnerung. Dort wurde auch darauf geachtet, dass jeder den Schuhtransponder wieder abgab, damit dieser beim nächsten Salah-Cup-Lauf in Amelinghausen wieder benutzt werden kann.

Die Veranstalter waren mit der Durchführung dieses Laufes zufrieden. Besonderer Dank geht an Rolf Düngefeld und Ria Salig, die für die hauptsächliche Organisation verantwortlich zeichneten. Es gab 490 Anmeldungen (online und Nachmeldungen), von diesen kamen 450 ins Ziel und somit in die Wertung.

Nach dem Wettkampf mussten alle Schilder und Getränkestände wieder abgebaut, weggeräumt und die Sporthalle leerge-

räumt werden. Alles musste gefegt, die Küche geputzt und die sanitären Anlagen gesäubert werden. Da fiel schon eine Menge Abfall an. Mit der großen Anzahl an Helfern wurde das jedoch schnell geschafft.

Letztlich waren alle stolz und zufrieden, wenn man dann hörte: „Im nächsten Jahr sind wir garantiert wieder dabei.“

Noch einmal ein Dank an alle Helferinnen und Helfer.

Karina Westphal





Ressorts Kampfsport/Taekwon-Do

Hinter den Taekwon-Do Sportlern der Salt City Fighters Lüneburg liegt ein erfolgreiches Sport- und Wettkampfsjahr 2018. Auf Wettkämpfen im gesamten Bundesgebiet sowie bei Gürtelprüfungen konnten wir auch in 2018 wieder unser Können und Wissen unter Beweis stellen.

So erreichten wir auf insgesamt vier Wettkämpfen in den Disziplinen Tul, Freikampf und Spezialbruchtest

11 x den 3. Platz,
9 x den 2. Platz und
5 x den 1. Platz.

Zudem wurden in 2018 insgesamt 25 Minikupprüfungen, 13 Kupprüfungen sowie zwei Dan-Prüfungen (Schwarzgurtprüfungen) erfolgreich durch unsere Sportler abgelegt.

Nähere Informationen zum Training sowie ausführliche Berichte zu unseren Prüfungen und Wettkämpfen finden Sie/finde ich unter <http://tsv-gellersen.de>.

Jelka Ahrens



ITF-NW Meisterschaft



Kupprüfung im Juni



Danprüfung im Juni



German Cup



ITF-D Open



Kup- und Minikupprüfung im Oktober.





Hallo Badmintonfreunde,

Das 4. Jahr Kreisliga ist mit so einer Mannschaft kein Problem, da wieder jeder Spieler alles gegeben hat.

Besonderen dank auch an die Ersatzspieler die uns bei Spieler Ausfall super unterstützt haben. Dadurch ist der Klassenerhalt so gut wie sicher, wir belegen bei noch 2 anstehenden Spieltagen den 4 von insgesamt 8 Plätzen.

Aber auch beim täglichen Training sind alle Spieler mit vollem Einsatz dabei, wobei Punktspieler und Hobbyspieler zusammenspielen.

Wer Lust hat, gerne mal vorbei schauen und sich von der Sportart positiv überraschen lassen!

Hier unsere Spielzeiten Jugend:

Montags in Kirchzellern von 18:00 bis 19:30 Uhr

Spielzeiten Erwachsene:

Montags in Kirchzellern von 19:30 bis 22:30 Uhr

Donnerstag in Reppenstedt (Gellersenhalle) von 20:00 bis 22:30 Uhr

Mit sportlichen Grüßen

Thomas Gropp





Abteilung Tischtennis

Hinter uns liegt ein ereignisreiches Jahr 2018.

Zur Abteilungsentwicklung:

Im Jahr 2017 sind 4 Neuzugänge der Tischtennispartei beigetreten und 2 Mitglieder haben uns verlassen. Besonders erfreulich in diesem Zusammenhang ist es, dass es zu einer echten Verstärkung in der 1. Mannschaft gekommen ist.

Die Sparte hat wie auch im letzten Jahr vier Mannschaften im Spielbetrieb. Dieses Jahr ist es der Sparte das erste Mal gelungen von der Sparkasse ein Sponsoring zu erhalten. Vom Sponsoring Geld sowie der Unterstützung vom Verein wird ein kompletter Satz neuer Trikots beschafft. Damit ist ein einheitliches Auftreten aller 4 Mannschaften im Punktspielbetrieb gesichert.

Eine Fortbildung zum WO-Coach stand in 2018 auf dem Programm, da die bestehenden Lizenzen von Henning Reinstorf und Jan Borrmann ablaufen. Diese Fortbildung wurde von beiden erfolgreich bestanden, so dass die Regelkunde im Verein und beim Punktspielbetrieb abgesichert ist.

Zum sportlichen Abschneiden unserer Mannschaften in den einzelnen Wettbewerben.

Wir hatten in Rückserie der Saison 2016/2017 4 Mannschaften im Spielbetrieb. Wir starteten wie folgt:

TSV Gellersen I	1.Kreisklasse
TSV Gellersen II	2.Kreisklasse
TSV Gellersen III	4. Kreisklasse
TSV Gellersen IV	4.Kreisklasse

Die 1. Mannschaft ist mit einer souveränen Saisonleistung Meister in der 1. Kreisklasse geworden und hat somit den direkten Aufstieg in die Kreisliga geschafft.

Die 2. Mannschaft belegte Platz 7 in der 2. Kreisklasse.

Die 3. Mannschaft belegte Platz 3 in der 4. Kreisklasse.

Die 4.Mannschaft belegte Platz 10 in der 4. Kreisklasse

Zum Start der Hinserie der Saison 2018/2019 starteten wir wie folgt:

TSV Gellersen I	Kreisliga
TSV Gellersen II	2.Kreisklasse
TSV Gellersen III	3. Kreisklasse
TSV Gellersen IV	4. Kreisklasse

Die Saisonöffnung startete mit den Kreisindividualmeisterschaften in Barendorf. Der dritte Platz im Herren III Doppel ging an die Paarung Kaiser/Borrmann

Das sportliche Ziel für die laufende Saison der 1.Mannschaft ist „Nicht Absteigen“. Aktuell steht sensationell Tabellenplatz 2 zu Buche. Die 2. Mannschaft in der 2. Kreisklasse hat sich das Ziel Klassenerhalt auf die Fahnen geschrieben.

Die 3. und 4. Mannschaft in der 4. Kreisklasse spielt wie immer aus Spaß am Spiel. Durch gutes Training und der laufenden Spielpraxis ist es gelungen, die Spielstärke in den unteren Klassen in der Breite zu verbessern.

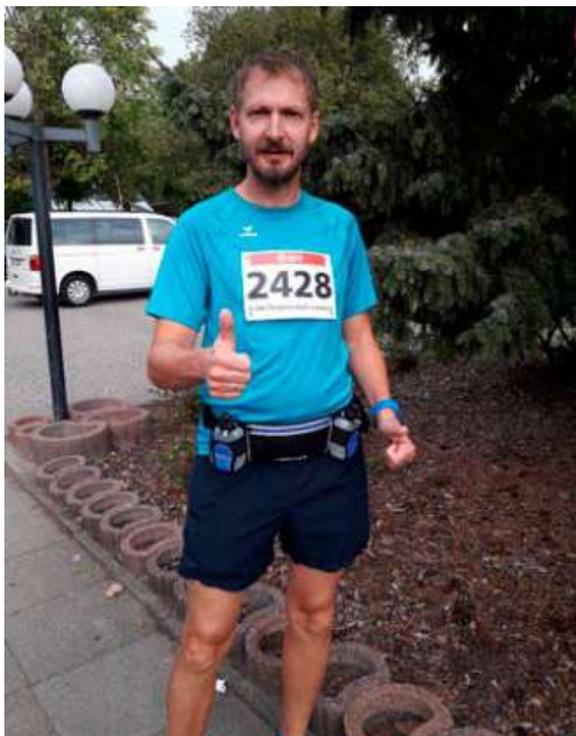
Pokaltechnisch lief die Saison nicht so toll. In der ersten Runde im Kreispokal war Endstation. Abschließend ist zu sagen das 2018 sportlich ein erfolgreiches Jahr war. Die Tischtennispartei ist wieder ein Stück gewachsen und langsam spricht sich dies im Landkreis rum, das Tischtennis beim TSV Gellersen durchaus etwas tolles ist.



Der Laufftreff des TSV Gellersen hat wieder ein bewegtes Jahr 2018 hinter sich. Viele gemeinsam besuchte Laufveranstaltungen im Landkreis oder weiter entfernt, waren spannende und lustige Erlebnisse.

Salah-Cup

2018 haben mehrere Läufer*innen bei den Laufveranstaltungen des Salah-Cups im heimischen Landkreis Lüneburg teilgenommen. Die fleißigsten waren Martin Blunck und Malte Leers mit 6 von insgesamt 8 Läufen. Sie standen auf dem Treppchen der Gesamtwertung. Malte erreichte in der AK 35 mit 115 Punkten einen sehr guten 2. Platz. Martin wurde in der AK 40 Dritter mit 107 Punkten.



Martin + Malte



Hamburg-Marathon 29. April 2018

Mit einer kleinen, aber feinen Truppe ging es dieses Mal wieder los nach Hamburg. Eine Männerstaffel und drei Einzelstarter machten sich auf den Weg. 6.30 h war Treffen bei Ria und Wilhelm. Die Starterbeutel wurden ausgeteilt, jeder präparierte seine Startnummer und die Wechselkleidung. Da wir nun ja bereits alte Hasen sind, gibt es keine großen Diskussionen mehr, welche Startnummer vorn und welche hinten getragen wird. Alle wissen Bescheid, was in den Vorstart- und Nachzielkleiderbeutel gehört. Da wir früh genug vor Ort waren, kann ja nichts mehr schiefgehen. Dann haben wir auch einen großen Fan- und Begleitblock mit: Ria. Und die Sonne scheint. Genialste Bedingungen.

Im Ziel sind alle Sportler sichtlich zufrieden und begeistert.

Und das sind die Resultate.

Marathonis: Christian 3:14:04 h, Hans 3:26:33 h, Karina 3:57:38 h

Staffel: Martin (16,3 km) 1:21:53 h, Udo, der kurzfristig eingesprungen ist (11,4 km) 58:04 min, Wilhelm (5 km) 30:07 min, Nils (9,5 km) 51:34 min.

Traditionell gab es im Anschluss leckeres Essen bei „Alexander dem Großen“. Man muss ja seine Energien irgendwie wieder aufladen.



Lauf zwischen den Meeren – Mai 2018

Einmal durch Schleswig-Holstein laufen – von Husum an der Nord- nach Damp an der Ostsee – insgesamt 96km – natürlich nicht allein, sondern eine Staffel aus 10 Läufern – der Lauf zwischen den Meeren Ende Mai war ein tolles Erlebnis. Der Startläufer wurde früh morgens in Husum auf die Strecke gebracht; die anderen Läufer bringen Busse an ihre jeweiligen Startplätze, jeweils in ca. 10km-Abständen – das bedarf einer guten Organisation und vieler Absprachen, denn die Läufer der letzten Streckenabschnitte in Richtung Ostsee hatten ja zunächst noch Zeit, sich am Strand zu vergnügen, bevor sie am Nachmittag zu ihrem Startplatz mussten. Die Läufer der ersten Streckenabschnitte wurden von ihren jeweiligen Zielpunkten mit Bussen zum Gesamt-Ziel am Strand in Damp gebracht, um allen Staffeln dann die Möglichkeit zu geben, mit allen Läufern gemeinsam durch das Ziel zu laufen. Unsere TSV-Staffel belegte einen mittleren Platz von ca. 800 Staffeln. Das Wetter spielte glücklicherweise mit, so dass alle nach dem Lauf das sonnige Wetter am Strand von Damp genießen konnten. Relaxen war allerdings nur kurz angesagt, denn am Abend ging es im riesigen Party-Zelt am Strand hoch her. Und da haben wir noch einmal alles gegeben. Beim „abhotten“ bis weit in die Nacht lief der Schweiß schon wieder...

Lüneburger Heide-Staffellauf & Ultra-Marathon

Am 16. Juni gab es die Premiere des 100km-Laufes für Staffeln und Ultra-Einzel-Läufern durch den Naturpark Lüneburger Heide mit Start und Ziel in Lüneburg. Nach einer längeren Vorbereitungsphase mit viel Unterstützung aus den 3 Landkreisen und der Stadt Lüneburg sowie etlichen Meetings des Organisations-Kernteam mit Michael Seeger, Karina Westphal, Olaf Strietzel und Rolf Düngefeld konnte morgens um 07:00 der erste Startschuss am Sande für die Ultra-Läufer erfolgen. Um 09:00 wurden die Staffeln auf die Strecke geschickt, bei denen sich 10 Läufern in den Wechselzonen den Staffelstab in die Hand gaben. 80 Staffeln und ca. 80 Ultra-Läufer aus ganz Deutschland waren gekommen, um den Lauf durch die Heide auch mit einem Besuch Lüneburgs zu verbinden. Die Schirmherrschaft hatte der niedersächsische Ministerpräsident Stephan Weil übernommen, die Startschüsse gab seine Stellvertreterin für die Heideregion, Monika Scherf.

Auf den Sülzwiesen wurde der Zielbereich mit Veranstaltungs- und Ausstellungsbereich eingerichtet. Straßen mussten morgens in der Stadt kurzfristig gesperrt werden. Unser Lauffreff hatte vorwiegend logistische Aufgaben im Stadtgebiet übernommen und die erste Wechselzone in Sü-



dergellersen betreut. Viele Helfer aus den anderen Sportvereinen standen in den anderen Wechselzonen bereit, um die Läufer mit Getränken, Bananen und Fitness-Riegeln zu versorgen. Der erste Zieleinlauf erfolgte nach 8:08 Std. Es war eine Staffel, von der LG Brunsberg. Die beiden Sieger im Ultra-Lauf kamen aus Berlin. Sie verabredeten sich unterwegs, gemeinsam ins Ziel zu kommen, da beide dasselbe Lauftempo hatten. Nach 8:22 Stunden war es soweit. Relativ frisch durchliefen sie das von Karina und Olaf gehaltene Zielband. Mit einer Durchschnittszeit von ca. 5 Minuten pro Kilometer ein enormes und respektables Tempo über 100 km. Die letzte Staffel kam um 21:30 ins Ziel, der letzte Ultra-Läufer um 23:00 Uhr. Da war die Siegerehrung schon gelaufen und die Abschluß-Party im Zelt in vollem Gange. Von allen Teilnehmern gab es ein positives Feedback. Motivation genug, die zweite Auflage am 15. Juni 2019 zu starten, auch mit dem Ziel, die Veranstaltung in den nächsten Jahren als "Lauf-Marke" für die Heideregion zu etablieren. Für 2019 haben sich bereits Staffeln aus Frankreich angemeldet.

Alle Informationen, den offiziellen Film von der Veranstaltung, Fotos, weitere Ergebnisse und alle Neuigkeiten für 2019 findet ihr auf der Website www.lueneburger-heidestaffellauf.de



10. Herbstlauf Gellersen am 4. November 2018



Herbstlauf Gellersen

Der diesjährige Herbstlauf am ersten November-Wochenende in Westergellersen war unser Jubiläum. Passend bei herrlichem sonnigen Laufwetter. Wohl verdient, nachdem wir im letzten Jahr zuviel Regen hatten.

Zum Abschluß der Laufsaison und der Salah-Cup-Serie waren immerhin fast 500 Läufer*innen am Start, die trotz der anspruchsvollen Strecken viel Spaß hatten. Der Herbstlauf ist mittlerweile weit über die Landkreisgrenzen hinaus bekannt und Anziehungspunkt für viele Läufer aus anderen Bundesländern und sogar aus dem Ausland. Das größte Starterfeld gab es in den Schülerläufen. Kein Wunder, denn Annika Meyer und Peggy Hasselmann aus unserem Laufftreff haben wieder mit viel Engagement die Schulklassen aus Kirch- und Westergellersen an den Start gebracht. Die Kaffeetafel, ausgerichtet vom Schulförderverein Westergellersen, sorgte nach den Läufen in der Halle für großen Andrang und ein gemütliches Beisammensein mit genügend Zeit für interessante Gespräche.

Der nächste Termin ist der 3. November 2019. Bitte vormerken!

Vielen Dank an die Helferinnen und Helfer vom Laufftreff und aus den Gemeinden, die alle dazu betrogen, dass es so viele positive Rückmeldungen zu dieser Laufveranstaltung gab

Laufftreff-Training

Wir trainieren Dienstags und Donnerstags jeweils von 19 – 20 Uhr über Strecken von 7-10km. Gemütlich und je nach Tageslaune auch mal schneller. Aber Vorrang hat das Laufen in der Gruppe. Treffpunkt für alle ist die Sporthalle in Kirchgellersen; von hier aus geht's, solange es hell ist, in den Einemhofer Forst oder auf die Runde über Wester- und Südergellersen. Im Winter weichen wir auf feste und beleuchtete Strassen oder Fahrradwege aus. Zusätzlich bieten wir einen gemeinsamen Lauf am Sonntagmorgen an - in Westergellersen an der Schule – um 7.30 Uhr – vor dem Frühstück!

Bei unseren Trainingsläufen nehmen wir Rücksicht auf jeden Leistungsstand.

Karina betreut momentan am Donnerstag um 18:00 die Anfänger und die wieder im Aufbautraining befindlichen Läufer. Sie werden behutsam betreut und langsam an längere Strecken herangeführt.

Wer sich weiter über unseren Laufftreff informieren möchte und Interesse hat, mitzumachen, kann sich auf unserer Internet-Seite informieren:

www.laufftreff-gellersen.de

Wir freuen uns auf euch !

Kontakt:

Rolf Düngefeld, 04135/8553

Senioren-Prellball



Unser Team:



Hinten links: Alfred Holtmann, Wilfried Wernicke, Bernhard Bullert, Horst Kubiciel
Vorne links: Heinz-Jürgen Schlieker, Siegfried Främb, Karl-Heinz Heising
Nicht auf dem Foto: Adolf Weber

Wir Senioren- Prellballer treffen uns jeden Freitag um 20 Uhr in der Schulsporthalle Kirchgellersen. Wer mit uns Prellball spielen möchte ist herzlich willkommen. Es ist ein einfaches Spiel mit dem Ball, fördert die Beweglichkeit und den Spaß in einer harmonischen Männergruppe von 68 bis 85 Jahren.

Auch außerhalb der Sporthalle bewegen wir uns in der freien Natur. Bei Bosseltouren in der Samtgemeinde Gellersen mit anschließender Einkehr und gemütlichem Miteinander. Mit der neuen Sportart Boule haben wir den Einstieg auf der neu angelegten Boulebahn in Heiligenthal begonnen. Bei schönstem Sommerwetter bot sich ein Grillabend auf dem Sportgelände bis zum Sonnenuntergang an. Zum Jahresende findet mit den Sportkameraden und ihren Partnerinnen ein Grünkohlessen statt. Runde Geburtstage werden ebenfalls gerne ausgiebig gefeiert und fördert so die Gemeinschaft der Prellballer.

Erinnern möchte ich noch an unsere Turn- und Sportkameraden Gustav Isermann und Heinz- Dieter Meier, die im Jahr 2017 verstorben sind. Sie waren über Jahrzehnte mit unserer Gruppe verbunden und haben sie mit geprägt.

Erfreulich ist, dass wir Wilfried Wernicke aus Westergellersen im Jahre 2018 für das Prellballspiel gewinnen konnten und er mit viel Ehrgeiz dabei ist.

Für die Hilfsbereitschaft bei der Ausarbeitung unserer Aktivitäten möchte ich mich bei meiner Gruppe bedanken und wünsche uns und dem TSV Gellersen ein erfolgreiches Sportjahr 2019.

Bernhard Bullert

Trainieren der besonderen Art - FitnessPLUS

Der TSV Gellersen hat im Jahr 2018 sein Vereinsangebot erweitert. In der Sport- und Begegnungsstätte Kirchgellersen haben die Mitglieder des TSV jetzt die Möglichkeit an einem Chipkarten gesteuerten Gerätezirkel der neusten Generation zu trainieren.

Unsere Trainer*innen und Physiotherapeutinnen erstellen für jede*n Teilnehmer*in einen auf ihre persönliche Anamnese angepassten Trainingsplan. Dieser wird dann auf der Chipkarte gespeichert und ermöglicht so ein effektives, sehr individuelles Training.

Diese Geräte sind so konzipiert, das nach dem Einführen der Chipkarte der optimale Trainingswiderstand für die entsprechenden Muskelgruppen eingestellt wird. So ist das Trainieren auch nach einer Reha oder langer Pause kein Problem mehr. Unsere Arbeit steht ganz im Zeichen der Gesundheit unserer Kunden. Mit unserem Angebot leisten wir der Gesellschaft einen Beitrag im Bereich: Gesundheit, Prävention, Fitness und Freizeitgestaltung. Es ist unser Anliegen, Menschen aller Altersgruppen von einem Lebensstil zu begeistern, der Gesundheit und Lebensfreude beinhaltet.



Öffnungszeiten

Fitness PLUS

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag
9:00							
10:00	09:00 - 12:00	09:00 - 12:00		09:00 - 12:00	10:00-12:00	10:00-12:00	
11:00							10:00 - 14:00
12:00							
13:00							
14:00							
15:00							
16:00							
17:00							
18:00	17:00 - 20:00		17:00 - 20:00		17:00 - 20:00		
19:00		18:00 - 21:00		18:00 - 21:00			
20:00							
21:00							

ab 21. Januar 2019



Während der Öffnungszeiten sind immer Trainer*innen anwesend, die jederzeit für Fragen zur Verfügung stehen, unterstützen richtig zu trainieren, den Trainingsplan anpassen oder Alternativ-Übungen zeigen. Im Gegensatz zu anderen

Während der Öffnungszeiten sind immer Trainer*innen anwesend, die jederzeit für Fragen zur Verfügung stehen, unterstützen richtig zu trainieren, den Trainingsplan anpassen oder Alternativ-Übungen zeigen. Im Gegensatz zu anderen



Fitness PLUS



Studios setzen wir nicht auf eine große Auswahl an diversen Geräten, sondern auf eine persönliche Betreuung beim differenzierten Training an den vorhandenen Geräten und individuellen Übungen. Schon bei der Eröffnung im Januar 2018 zeigte sich, dass die Vereinsmitglieder begeistert von diesem neuen Angebot sind. Das Jahr über waren auch stetig neue Mitglieder zu verzeichnen. Die Teilnehmer*innen schätzen die familiäre Atmosphäre des Studios sehr. Das Jahr über sind die Trainer*innen und die Teilnehmer*innen miteinander und aneinander gewachsen, sodass wir nun zu 2019 ein immer weiter entwickeltes Studio vorweisen können.

Hierfür waren wir anzutreffen auf der Gellersen Messe und kamen in den intensiven Austausch mit der Gemeinde und ihren Mitgliedern, was sie für ein Verständnis von Sport haben und wie sie sich

ein adäquates Training vorstellen. Ebenso beim Schlauchturnfest in Südergellersen. Hier hatten die Besucher*innen die Möglichkeit Kleingeräte aus der Studio auszuprobieren und sich anzuschauen, wie ihr Trainingsplan aussehen könnte.



Da der gesundheitliche Aspekt auch stets in den Vordergrund der Gesellschaft rückt, veranstaltete der Verein eine Fortbildung zur Franklin Methode an der die Trainer*innen teilnehmen durften. Ebenso waren einige Trainer*innen auf dem Hamburger Sportkongress, um sich in ihren individuellen Fach- und Interessengebieten weiterzubilden. Das Konzept scheint so innovativ, dass sogar TUS Hohnstorf zum Ende des Jahres sich unser Studio anschaute. Auch Sie wollen ggf. ein derartiges Konzept bei sich im Verein einführen.

Somit blicken wir auf ein sehr erfolgreiches Jahr 2018 zurück und hoffen, dass 2019 ähnlich positiv und lehrreich verläuft.



i.V. Lisa-Marie Wienecke

Der 40-Tore-Mann

Vollblutstürmer Andreas Demir kriegt einfach nicht genug und möchte seinen Lauf gern auch in der ersten Gellerser Landesliga-Saison bestätigen



Wenn Andreas Demir irgendwann in seinem Sessel sitzt und auf seine Fußballerzeit zurückblickt, wird er sich am liebsten an die Saison 2017/18 erinnern. Nicht nur, weil er mit seinem

TSV Gellersen den ersehnten Aufstieg in die Landesliga feierte, sondern vor allem, weil er mit 40 Saisontoren eine überragende persönliche Bestmarke aufstellte. „Das war schon etwas ganz Besonderes“, sagt der Vollblutstürmer.

Um zu erfahren, wie Andreas Demir tickt, wie fußballverrückt und torhungrig er ist, reicht diese Geschichte: Kurz vor Ende der vergangenen Saison verletzte er sich an den Bändern und musste im vorletzten Spiel bei der 0:4-Niederlage in Barum pausieren. Doch trotz der Verletzung lief er im letzten Spiel gegen Breese auf, obwohl der TSV längst als Meister feststand. „Der Ehrgeiz war so groß“, sagt er schmunzelnd.

„Ich konnte gar nicht laufen, aber wollte unbedingt noch die 40-Tore-Marke knacken.“ Mit dick bandagiertem Knöchel wartete er am Strafraum auf seine Chancen und schoss tatsächlich in der Schlussphase zwei Tore – die magischen 40 Treffer waren erreicht. Und damit die perfekte Saison

für ihn und seine Mannschaft.

Wenn er in der kommenden Saison halb so viele Tore schießen würde, wäre das schon ein riesiger Erfolg – das ist ihm klar. „Der Sprung von der Bezirksliga in die Landesliga ist enorm“, weiß Demir aus eigener Erfahrung. Als er einige Jahre mit der SV Eintracht dort spielte, war er weit von seinen Torquoten in der Bezirksliga entfernt.

Aber es wird eine spannende Herausforderung für die Gellerser. „Das wird eine Hausnummer für unseren Verein“, sagt Demir. „Aber unsere starke Trainingsbeteiligung der letzten Saison stimmt mich optimistisch.“ Auf den TSV warten viele interessante Duelle, ob gegen Treubund, Eintracht, Teutonia, Emmendorf oder Winsen. „Die Auswärtsfahrten werden doch nicht so weit wie befürchtet“, sagt Demir.

Gut auch für ihn persönlich, denn im Herbst wird er zum ersten Mal Vater. Ans Ende seiner Fußballkarriere denkt der 31-Jährige deshalb aber noch lange nicht. Dazu liebt er diesen einen Moment viel zu sehr: „Wenn du den Ball im Netz zapeln siehst, ist das einfach ein geiles Gefühl!“ *lüb*

Gellersens Goalgetter Andreas Demir will seine überragende Form gern in der Landesliga bestätigen.

Foto: be



Termine 2019



01.05.2019 Fahrradtour TSV Gellersen

07.06.2019 Leichtathletikvereinsmeisterschaften
Sportplatz Kirchgellersen



14.06.- 16.06.2019 Fußballtrainingscamp in Kirchgellersen



22.06.2019 Gellersen Cup Jugendfußball in
Südergellersen

03.11.2019 Laternenumzug des TSV Gellersen u. der
Freiwillige Feuerwehr KG

03.11.2019 10.Gellerser TSV – Herbstlauf Westergellersen



Junge Stars

